

# Afrika - Vom Abstellgleis auf neue Schienen - Versuche - Teil 22-23

Jahresbericht  
2022-2024

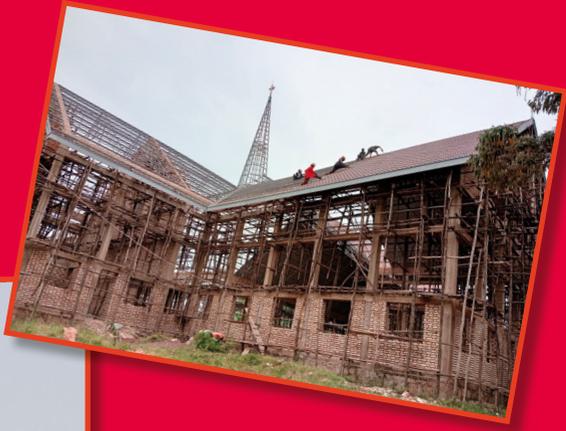
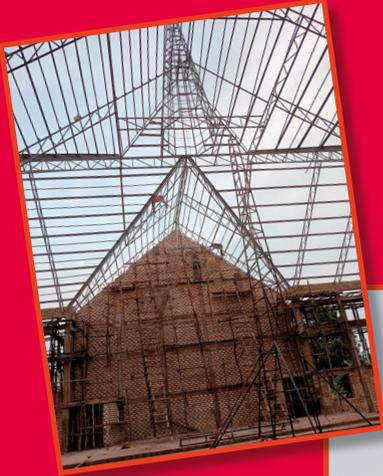
Hans Humer  
Tanzania (TZ) / Diözese Kayanga



## Überblick:

- Worte an die LeserInnen (0)
- Entwicklungen, Dank und allg. Anmerkungen (1)
- Pfarre Nyaishozi (2)
- Verschiedene Ereignisse (3)
- Aktuelle Adresse / Abkürzungsverzeichnis (4)
- Texte (5)





# Worte an die Leser\*innen (0)

Zwei weitere Arbeitsjahre (2022 - 2024) sind diesmal für mich in Tansania vorüber gegangen. Dies ist ein Anlaß, um von den vielen wichtigen Ereignissen und Erfahrungen zu berichten, und vor allem für die Unterstützungen zu danken. In diesem Sinne blicke ich gerne auf diese beiden letzten Arbeits-Jahre (mein vier und fünf- und -zwanzigstes in Tanzania), die sehr schnell vergangen sind, zurück.

*Ich konnte in der für mich **neuen Pfarre – Nyaishozi** gut weiterarbeiten (Gründungsjahr: 1973) – sie ist ca. 33 km von Kayanga, dem Diözesanzentrum entfernt. Dort war ich nun das dritte und vierte Jahr Pfarrer - mit **Kaplan - Fr. Audax Rwehumbiza**: Er arbeitet gut und intensiv weiter. **Projektmäßig** ist v.a. der Bau der neuen Pfarr- Kirche eine weiterhin gr. Herausforderung – mehr dazu dann im Detail.*



→ **Zum Bereich der Pfarre Nyaishozi:** Bzgl. allg. Erklärungen **verweise ich auf Teil 21 und 22 meiner Jahresberichte**. Hier füge ich nur jene an, die die beiden letzten Arbeits- Jahre betreffen – da der **Postversand** dieser Jahresberichte **sehr teuer** geworden ist – Massensendungen mit persönlicher Anschrift scheinen sie nicht mehr zu wollen– dies trifft auch sehr stark Vereine, Pfarrblätter, usw - , wie ich vor 2 Jahren sehr zu spüren bekam - , und ich immer mehr auf persönliche Verteiler-Kreise, z.T. mehr im Internet, ... angewiesen bin, werden die Berichte in Zukunft wahrscheinlich etwas kürzer und dünner werden.

- **Die Arbeitsjahre 2022 bis 2024** – also mein drittes und viertes Jahr in der Pfarre Nyaishozi – waren geprägt von den gr. Feiern des Kirchenjahres zu Weihnachten, und zu Ostern – schliesslich von den Vorbereitungen und der Durchführung der Pilgerreise des Jubiläumskreuzes‘ (mit Kreuz/ Fahne / Kerze / Tüchern, ...) zu allen einladenden Familien und kl. christl. Gemeinschaften sowie dzt. 24



Seelsorgestellten: dabei wurde auch für den Empfang weiterer Sakramente – wie Taufen, Beichte, Kommunion, und Hochzeiten – eingeladen; bei verschied. Abschlussmessen wurden diese entsprechend und gebührend gefeiert – Anlass dazu war das 50 –Jahr-Jubiläum der Pfarre. Fr. Audax Rwehumbiza, unser ‚Kaplan‘ seit April 2022 – arbeitete mit mir in diesen beiden Jahren gut weiter. Fr. Audax war schon während seiner Seminaristenzeit einige Monate in Nyaishozi: So kannte er die Verhältnisse der Pfarre und auch viele Personen/ Gläubige sehr gut. Dies half ihm damals sehr schnell und

gut hier weiter arbeiten zu können. Er bemüht sich sehr das Leben in den kl. christl. Gemeinschaften und Dörfern neu zu verlebendigen – durch Besuche, Gespräche, Messen ... Die Feier des gr. Pfarr-Jubilaeums ‚50 Jahre‘ am 6. Oktober 24 – durch Kardinal Protase Rugambwa, Bischof Almachius V.R., viele Priester, Schwestern, und ca. 4000 Gläubige in der nun bereits mit einem Dach, Mauern, Tabernakel, Altar, Eisengeländer auf die sgn. ‚Empore‘ versehenen Kirche – war ein weiterer gr. Schwerpunkt: Durch die Vorbereitung der Firmlinge (122), Hochzeitspaare (5) und, und die Versorgung möglichst aller Mitfeiernden, wurde dieser Tag zu einem gr. ‚Highlight‘, der allen lange und gut in Erinnerung bleiben wird, im pfarrlichen Arbeitsjahr.



- An **Projekten** gibt/ gab es neben vielen in den Aussen- bzw. Seelsorgestellen (insgesamt 24) – z.B. Kapellen, Toiletten, Sakristei- und Lagerräume – das grosse Projekt des Bau's der grossen neuen Pfarrkirche im Pfarrzentrum: Der Grundstein dafür wurde von EBF Protase R. schon vor 9 Jahren gelegt, aber der Weiterbau braucht einiges an Ressourcen, und so geht es nur langsam in kl. Schritten voran. In diesem meinem zu Ende gehenden vierten Jahr in der Pfarre Nyaishozi konnten das Kirchendach, das Mauerwerk, der Innenverputz, der Tabernakel, usw. fertig gestellt werden; es wird weitergebaut, auch wenn ich derzeit nicht vor Ort bin. – Auch für die Gesamtsicherheit aller im Pfarrbereich arbeitenden und lebenden Personen (Priester, Schwestern, Hausmädchen, ...) müssen weitere Mauern und Zäune errichtet werden, sowie konnten wir einen Wachdienst durch einen Massai aus dem Ngorongoro- Gebiet seit Ende Februar 2024 einrichten.
- **Sozial gesehen:** Wir versuchen Menschen in Not immer wieder szg. ‚unter die Arme‘ zu greifen. Über die kl.chr.Gemeinschaften (KCG'en) und deren Verantwortliche erfahren wir meist über jene, die sich in bes. schwierigen Lagen / Verhältnissen befinden: z.B. durch Krankheit, Todesfälle (Kinder verlieren ihre Eltern, Geschwister, ...), bei Blind- und Taubheit, Gehunfähigkeit, schlechte Wohnverhältnisse, usw. Sie versuchen zunächst selbst zu helfen, wo es aber zuviel ist/ wird, versuchen wir weiter Hilfe zu organisieren. Bei der Weihnachts- und Oster-Aktion, die wesentlich von AIA (Action in Africa) unterstützt wird, konnten wir entdecken, dass viele nicht nur alt und arm sind, sd. auch blind, Gehprobleme haben, usw.
- **Politisch gesehen:** Mit Präsidentin Samia Hassan Suluhu geht es gut und friedlich weiter; wirtschaftlich hat sie viele ‚Türen‘ geöffnet, und damit eher einen Negativ- Trend in Gang gebracht, der nicht gut ist – Abhängigkeiten werden wieder größer; und der Einfluss von aussen ebenso, und damit auch die ‚Druck[mittel]-Möglichkeiten‘; Projekte werden versucht weiter zu führen – wie z.B. auch jetzt der Strassenbau in Nyaishozi: Derzeit steht er; im Nov.



24 sind nun Wahlen auf lokaler Ebene; nächstes Jahr auf Nationalebene; wir hoffen, dass damit der Straßenbau besser und schneller weitergehen wird – also für die bessere ‚Wahlwerbung‘. Die Korruption wird leider wieder mehr.

### → Über den Pfarr-Bereich hinaus:

- **‘Berufungs-mässig‘** kann die Diözese Kayanga weiterhin auf 62 Seminaristen bauen. 15 waren letztes Jahr im Vorbereitungsjahr – dem sgn. Präpodeutikum. – Ein neues Phil- und Theol. Seminar wurde in Kahama errichtet – die Ausbildungen gehen nun dort im 5. Jahr weiter. Sechs Seminaristen machen derzeit das Pastoraljahr – wir hoffen, dass er im nächsten Jahr zum Diakon und Priester geweiht werden. Ein anderer Teil der Seminaristen verblieb heuer in den Pfarren, um einerseits mehr Seelsorgeerfahrung zu sammeln, andererseits ihre ‚schulischen‘ Rückstände zu verbessern bzw. aufzuholen.
- Traurig ist, daß leider Hr. Hans Eiber - Babu genannt- , der für Behinderte in Chabalisa – ca. 35 km von Kayanga entfernt- ein gr. Mehrzweckhaus errichtete, nun verstorben ist (10/3/24). Ein eig. Nachruf will helfen, seine Arbeit zu würdigen, aber auch einladen, beim Weiterbau des Chabalisa – Behinderten- und Waisen-Zentrums, in Zukunft mit zu unterstützen.

→ Soweit also einige Erklärungen zu verschiedenen Ereignissen, Entwicklungen, ... Ein Teil dieser Schwerpunkte, Ereignisse, und Projekte in der **Pfarrarbeit, Diözese (kl. Seminar Kibombo)** ist im Folgenden hier aufgelistet, näher erläutert bzw. beschrieben – diese Darstellungen wollen helfen ein wenig Einblick in unsere Arbeit, in unsere Versuche, Fortschritte, Entwicklungen herbeizuführen und voran zu bringen, ... zu geben. Ich hoffe, dass diese Ausführungen das vermitteln können.

Den **Titel** der vergangenen Jahre behalte ich weiterhin bei – wir sind nach wie vor auf diesem Weg wie ich ihn auch in den letzten Jahresberichten mit diesem Bild aus der ‚Eisenbahn-Welt‘ auszudrücken versuchte (Weitere Erklärung : Siehe Einleitung wie hier in den letztjährigen Berichten) Kayanga als eigene Diözese (im ‚sechzehnten‘ Jahr ihres Bestehens) mit ihren stets mehr werdenden Pfarren bietet neue Möglichkeiten und Chancen solche neuen Schienen ‚zumindest an einem Ort / in einem kleinen Gebiet‘ zu legen – für und mit den Menschen. Basis dazu ist der Friede – darum sind wir immer wieder bemüht, diesen zu leben, und friedlich miteinander umzugehen, auch wenn es vereinzelt Spannungen gibt. Wir hoffen und beten, dass auch die neue Präsidentin Samia Hassan Suluhu – nun im 4. Jahr ihrer Präsidentschaft - wie ihr Vorgänger John P. Magufuli (JPM) eine Garantin für den Frieden sein / bleiben wird.

Von der **Einteilung** her ist der Jahresbericht nach Kapiteln aufgebaut: Zunächst stelle ich in einer Art Überblick die Entwicklungen dar und schließe den Dank mit ein. Es folgt der Allg-Info-Teil: Dieser gibt Einblick in die vielen Initiativen des abgelaufenen Jahres in der Gesamtpfarre (samt den Außenstationen und kl. christl.

Gemeinschaften), der Diözese, usw.

**Dank** Deiner/ Ihrer/ Eurer finanziellen Unterstützung(en) konnten wir in den vergangenen Jahren 2022-24 wieder einiges aufbauen, bewirken und erreichen. Asante sana. Letztlich gebührt unser Dank Gott, der uns stets mit seinem Geist und seiner Kraft begleitet, gestärkt, gesegnet und in seinen Händen gehalten hat. Mit ihm möchten wir auch die nächsten Schritte auf dem begonnenen Weg fortsetzen. Ich hoffe, dass dieses kleine Druckwerk erneut eine gute Informationsquelle ist, um sich neu über die Situation unserer / meiner Seelsorgearbeit in der Diözese Kayanga bzw. Pfarre Nyaishozi in Tanzania ein Bild machen zu können, und ich hoffe, dass mit diesem kleinen Heft durch Ihre/ Deine/ Eure finanzielle Unterstützung und durch den Beitrag der Einheimischen weitere neue aufbauende Entwicklungsschritte zur Verbesserung der Lebens-, Gesundheits- und Ausbildungssituation in dieser Gegend gesetzt werden können.

Ich wünsche Ihnen/ Dir/ Euch allen eine gute und wertvolle Lektüre

*Jens Jume*

## Entwicklungen, Dank und allg. Anmerkungen (1)

Aufgrund erneuter großzügiger Unterstützungen vieler gutgesinnter und wohlwollender Menschen – FreundInnen, Bekannte, Gläubige in verschied. Gruppen, Organisationen (auch von ‚außen‘: Missionsstelle, Solifond, – ... ) und Pfarren, ... – konnten wir auch in den letzten zwei Arbeitsjahren 2022 - 24 einiges weiterbewegen, aufbauen und neu entwickeln: In Projekten der Pfarre samt deren Aussen- bzw. Seelsorgestellen, und auf persönlicher Ebene. Im Folgenden liste ich das Wesentliche daraus auf:

### **Pfarrhaus und ‚Bananen-Garten/ Feld - Projekt‘:**

- Weiterführung des Hühner- und Ziegenprojektes.
- Weiterführung der Bananen-Gärten/-Felder; aufgrund des gr. Grundverlustes für den Strassenbau bei den Bananengärten – Neu-Gartenanlage in Nähe des ehem. Gesundheitszentrums.
- Weiterführung der Bananen-Gärten/-Felder.
- Fortsetzung der Betreuung der Kinder im Kindergarten ‚St. Michael‘.

### **Seelsorgestellen-Außenstationen:**

(Von der Pfarre bzw. von außen her versuchen wir mit kl. Beiträgen und z.T. mit Materialien zu helfen, sie führen die Arbeiten selber aus, und kümmern sich

auch um die lokalen Materialien – ein weiteres Ziel ist, dass sich die Außenstationen gegenseitig helfen, und so pro Jahr ca. 2 bis 3 mehr bzw. größer unterstützt werden – mit gemeinsam vorbereiteten Sammel-Veranstaltungen/ Harambee):

→ Zur aktuellen Situation in den sechzehn Außenstationen (und 8 weiteren Seelsorgestellen): Ich erlebe viel guten Willen zur Zusammenarbeit und zur gegenseitigen Unterstützung bei größeren Projekten – wie z.B. Bau / Renovierung - Erweiterung der Kirche, ...

- Bujara: Betonieren der Bodenplatte, neue Toilette-Anlage.
- Masheshe: Bau der Grundfeste für eine neue Kirche / Harambee-Veranstaltung.
- Kakumbo: Fortführung der Erweiterung der zu klein gewordenen Kirche.
- Neue Seelsorgestellen: Kigando / HI. Bernadetta (Rwankondo) /HI. Klara Chenjubu)

→ In vielen Außen-(Seelsorge) stellen mangelt es an einfachen Toiletten. Im kommenden Jahr sind weitere zu errichten (begonnen wurde bereits damit in: Kibogoizi, Masheshe, ...)



#### □ Seelsorgekonzept:

- Advent/ Fastenzeit: Zur Vorbereitung auf Weihnachten und Ostern wurden von den Katechisten Einkehr-Tage mit Vorträgen, Gebet, Gesang, sowie einer liturg. Feier in allen Außenstationen (manchmal mit anderen benachbarten zusammen) veranstaltet.
- Messen mit den KCG'en: Anlaß: z.B. Gedenken an den Heiligen der KCG, Familien-Erntedank-Feiern (Sammeln für den Bau des kl. Seminares in Kibombo) / Gedenken an einzelne Verstorbene / Persönlicher Dank, usw.
- Regelmäßige Sonntags-Messfeiern in den Aussen- (Seelsorge)stellen; möglichst jede einmal im Monat !



#### □ Allg. weitere Unterstützungen: (hier vor allem finanziell)

- viele SchülerInnen bzgl. Schulgeld (mehr als 30 – v.a. Sekundarschüler; z.T. ganz, z.T. anteilmäßige Unterstützungen); Ausbildungen zu Krankenschwestern, Krankenpfleger\*innen, Mitarbeiter\*innen in Untersuchungsabteilungen von Gesundheitszentren / Krankenhäusern (z.T. über Rotarier)
- Kranke(ntransporte) / Medikamente, ...
- Bei diversen sozialen Problemen bzgl. Versorgung mit Essen, Kleidung, Hilfe(n) bzgl. Wohn-Möglichkeit ...

## **Dank:**

→ Somit möchte ich an dieser Stelle erneut ein aufrichtiges „Danke- schön“ sagen: Danke für all Deine/ Eure finanziellen Unterstützungen, danke den Firmen für die wertvollen Inserate – danke für die vielen Ideen und Durchführungen von **Aktionen**, und für die dabei mitvollzogene **Bewusstseinsbildung** für die Anliegen der ‚Einen Welt‘, für gerechtere und fairere Verhältnisse in dieser unserer Welt. Einzelne SpenderInnen haben mir auch in den vergangenen zwei Jahren wieder auf ganz besondere spezielle Weise geholfen – sie haben dadurch ein ganz persönliches Zeugnis gegeben für ein Christ-Sein, das mit diesen Menschen in Armut und Not persönlich und materiell teilt, und am Leben anderer Anteil nimmt. Dies bedeutet für uns und unseren Einsatz Ermutigung, Stärkung und Hoffnung.

So will ich erneut hier das „Danke“ in verschied. Sprachen anführen, wie ich es gerne in Tanzania (TZ) bei Anlässen des Dankes verwende: Asante- wakora- wabeja – ulakose- ulakenuye, ashenaleng, wakondia, mwajifiya, elokamano, uebale (nyoo), aika.

- Sollte sich bei jemandem die e-mail-Adresse verändert haben und / oder er / sie meine allgemeinen mails nicht (mehr) erhalten, so bitte ich darum, mir dies per mail auf meiner e-mail-Adresse mitzuteilen: ha.hu1@gmx.at
- Unser wichtigster Dank gilt immer **Gott** – er begleitet uns durch all die schönen und schweren Stunden des Lebens, seine Kraft motiviert mich bzw. die Menschen in der Pfarre und Jugend immer wieder neu: In beiden letzten Arbeitsjahren durften wir dies erneut spüren. Dafür danke ich ihm ganz aus innerem Herzen. Bei den Hl. Messen gedenke(n) ich (wir) jeweils im Fürbittgebet in Stille aller WohltäterInnen.

## **Bitte um Meßintentionen:**

- Für Verstorbene, aber auch für persönliche Anliegen (Dank, Bitte, ...) können Messen aufgeschrieben und zelebriert/„gelesen“/ gebetet (= wörtliche Übersetzung aus dem Suaheli: kusali misa) werden; der Preis beträgt pro Messe 9 Euro.
- Auf diese Weise können zwei Anliegen viele ‚Früchte‘ tragen: Derjenige, der sie aufschreiben läßt, erhält einen Dienst als Fürbitte(r)nde(r) in der Messe, dem Priester in Afrika ist auf diese Weise materiell sehr geholfen; er kann die oft sehr notwendigen Reparaturen am Fahrzeug, oder eine Erledigung/ kl. Einkauf in/ für die Pfarre/ für sich, ... tätigen, im sozialen schwierigen Umfeld unterstützend einwirken, eine Hilfe für ein Problem organisieren, usw.
- Wer also – wie andere – dies tun möchte, möge sich bitte mit mir in Verbindung setzen: Kontaktmöglichkeiten siehe unter ‚aktuelle Adresse‘!

- **Ich ersuche erneut um ihr offenes Herz** und die weitere Hilfe im Gebet, im Aneinanderdenken, in der Kommunikation, die zugleich immer auch neu Motivation ist, und nicht zuletzt ganz besonders auf finanzieller Ebene. Mögen **erneut wertvolle Bausteine** dadurch möglich werden für den Aufbau einer gerechteren und friedlicheren Welt.

→ ***An weiteren Projekten mangelt es nicht:***

- *Für die Pfarre:* Vergrößerungen/ Neu-/Weiter-Bau einzelner Außenstationskirchen (Masheshe, Kibogoizi, Misha, Ng'ambo, Kashambi, Nyakayanja ...). Unterstützung der Arbeit der Katechisten/-innen, von Seelsorgeprogrammen der Kl. Christl. Gemeinschaften (KCG-en)', usw.

→ **Unterstützung unserer Seminaristen / Priesterstudenten:**

Die Studiengebühren wurden leider um ein Mehrfaches erhöht und müssen nun von der Diözese getragen werden. Für jeden Seminaristen in einem der gr. Priesterseminare – Kayanga hat derzeit 62 – müssen ca. 2, 5 Mio. Tansanische Schillinge, umgerechnet ca. 1000 Euro, aufgebracht werden. Die gr. Anzahl ist wirklich eine gr. Freude, die Finanzlast aber eine gr. Herausforderung !!! – So bitte ich darum, für einzelne Seminaristen Patenschaften zu übernehmen – oder auch Teilpatenschaften – damit helfen Sie uns die Sorgen zu verringern. Danke. Asante sana !!!



- *Allg. Notlagen: Hilfen im Kleinen – z.B. Bei plötzlichem Tod von Eltern (Essen, Kleidung, ...).*

→ Durch Eure finanzielle Hilfe wird sicher wieder vieles möglich werden; darauf vertraue ich!

Erneut **lade ich zu Besuchen**, Aufenthalt, und zur Mitarbeit für bestimmte Zeit in unsere Pfarre, mit unserer Jugendorganisation VIWAWA, in die Diözese Kayanga **ein – Ich/ Wir erwarten**, dass dabei mit Interesse und Einfühlungsvermögen das Leben in unseren(r) Hausgemeinschaft(en), in der Pfarre und Diözese angenommen und akzeptiert wird. – Und dass auch fair und der Realität entsprechend berichtet wird; rein subjektive, wenig reflektierte sowie kaum differenzierte Wahrnehmungen helfen hier nicht weiter. Es kann auch vereinzelt zu einem sgn. ‚Kulturschock‘ (bis hin zur ‚Kulturpanik‘) kommen; dann aber voreilig und unüberlegt in der Öffentlichkeit falsch verstandene und mit zu wenig Information bestätigte Ansichten / Meinungen / Sichtweisen als allgemein gültig zu verbreiten, ist unfair und kontraproduktiv. Empfehle solchen Personen das Buch von Daniela Eiletz-Kaube: ‚Kulturschock Tansania‘ (Reise-Know-How Verlag, Bielefeld). In puncto **Sensibilität im afrikanischen Kontext** möchte ich als Bedeutung hier Folgen-

des weitergeben: „Sensibilität im afr. Sinne heisst für mich, sich ganz auf die Lebenssituation(gesellschaftlich,kulinarisch, kulturell, ...) hier einzulassen, sprachlich sich möglichst weiter zu bilden, und v.a. ganz hinzuhören, und viele Informationen einzuholen, aufzunehmen und ‚abzuwägen‘ – weiters sich von europ. Denkmustern zu verabschieden, diese sind für ein echtes tieferes Verständnis der schwierigen und komplexen Lage in Afrika und Tansania sehr hinderlich, und verkürzen oft die Sichtweisen.“ Einige Einzelpersonen und Gruppen kamen im letzten Jahr wieder



zu uns – und kehrten beschenkt und menschlich innerlich bereichert zurück. Ein Teil der BesucherInnen ist in den Ausführungen angeführt (vgl. unter ‚verschiedene Ereignisse‘): Wie z.B. Bischof Manfred samt Sekretär Andreas Reumayr, Vertreter der MIVA (Christine Parzer), Sei so frei (Franz Hehenberger, Magdalena Glasner), WeltHaus (Thomas Banasik, Julia Pichler), Matthäus Fellinger (Kirchenzeitung), August Floimayr, 3 Schüler:innengruppen aus England, Evelyn Hosner, Ingrid Klaner und Jakob Buchgeher, ...



#### □ Allgemeine Anmerkungen:

- Der (Asphalt-)Strassen-Ausbau durch die Pfarre Nyaishozi (Hauptdurchzugsstrasse nach Benaco) ging weiter: Monatelang wurde am ‚Kanal‘ durch unser Pfarrareal gebaut – mit Sprengungen, die auch viele Schäden bei uns anrichteten – siehe mehrmalige Erwähnungen im Bericht – leider ist dzt. nahezu Stillstand; angeblich gebe es kein Geld – alle hoffen auf die Wahlen im Okt. 2025 – davor wird wahrscheinlich wieder weitergebaut werden.
- **Wettermäßig** gesehen war es ein einigermaßen ausgeglichenes Jahr. Regen- und Trockenzeiten kamen und gingen in etwa – manchmal nur etwas verzögert – den entsprechend gewohnten Zeitperioden; z.T. spüren wir auch den Klimawandel: Er zeigt sich v.a. an / in den ‚Extremen‘ – vereinzelt zögern sich Trocken- und Regenzeit sehr hinaus, dann kann es sein, dass Regen in übergrossen Mengen kommt.

# Verschied. Ereignisse in der Pfarre Nyaishozi, Diözese Kayanga, usw. (2)

*Nach dem 4. Jahr in der Pfarre Nyaishozi kann ich sagen, dass ich mich nun recht gut dort eingearbeitet und eingelebt habe. Es waren intensive Monate in den vergangenen abgelaufenen beiden Jahren. Die Zusammenarbeit mit **Fr. Audax R. als Kaplan** geht gut weiter – er ist sehr viel zu den kl. chr. Gemeinschaften unterwegs – kennt deren aktuelle Situation sehr gut, und er versucht, dass diese Gemeinschaften auch in Katojo, im Pfarrzentrum, je eine Woche bei den Morgengebeten, der Messe, und bei anderen Diensten dabei sind, und sich engagieren.*

- **Spirituell** gesehen gab es Angebote von Einkehrtagen im Advent und in der Fastenzeit samt den alljährlichen Wallfahrten, und speziell eine sgn. ‚Pilgerreise des Jubiläums-Kreuzes‘ – diese fand von Februar 2023 bis 15. August 24 statt, und es wird in den folgenden Zeilen immer wieder darauf hingewiesen. All diese Angebote halfen den Glauben zu stärken und zu vertiefen, und für den Sakramentenempfang je neu zu motivieren.
- **Projektmäßig** konnten im Kindergarten St. Michael die Kinder (heuer in sehr guter Anzahl: 57) weiter bei Spiel, Erklärungen hören, singen, spielen, usw. viel lernen. Der Kirchenbau konnte gut weitergeführt werden: Das Dach und verschiedene Zusatzeinrichtungen (Dachrinnen, ‚Verkleidung‘ unter dem Dach bis zu den Mauern, Leitern, ‚Rasierklingen-Draht‘ - damit die Vögel nicht die Dachgiebel verschmutzen, ... ) dazu sind fertig – leider stell(t)en uns die ständig steigenden Preise für Baumaterialien – aufgrund der sgn. ‚Ukraine-Kriegs-Krise‘, Geldabwertung des Tanz. Schilling, und Energiekrise – immer neu vor gr. finanzielle Herausforderungen.

→ Im Folgenden liste ich wieder – chronologisch geordnet – die wesentlichen Ereignisse des abgelaufenen Pfarr- Arbeitsjahres auf; auch auf diöz. und z.T. internationale Ereignisse – sie betreffen gesellschaftliche, politische, religiöse und persönliche Anlässe, die mich und uns in Tanzania bewegt haben – werden erwähnt – vom **Schreibstil** her ist es wegen des langen Zeitraumes und der vielen Ereignisse mehr ‚stichwortartig‘ und im Telegrammstil formuliert – ich hoffe, dass ihr trotzdem einen guten Einblick in unsere Arbeit der beiden letzten Jahre bekommen könnt:

## ☐ Nov.-Dez.2022:

- **4.–6.Nov Rückflug** von Wien nach Entebbe (Uganda); Wallfahrt nach Namugongo bei Kampala (5/11); Messe in der Kathedrale von Rubaga/ Kampala (6/11); retour nach Tanzania / Nyaishozi – Nachricht von Flugzeugabsturz in

Bukoba am Viktoriasee – wurde von vielen gefragt, ob ich mit im Flugzeug war; Gott sei Dank nicht – gewöhnlicherweise fliege ich nach Entebbe in Uganda, um dann von dort nach Tanzania einzureisen.



- **Tage danach** Es gab viele Regenfälle; zwei junge Leute (Samson und Jackson) aus Arusha ‚beziehen‘ unsere ‚Sofas‘ im Wohnzimmer neu; sie machten dies sehr gut und fachgerecht.
- **12.Nov-Sa** Treffen von PGR- Vertreter:innen und Katechisten.
- **Sonn-/ Wochentage:** An den **Sonntagen** dieser **beiden Monate** feierte ich **je 2 Messen** in Katojo (Nyaishozi) bzw. einzelnen Aussenstellen; an den Weihnachts(feier)-Tagen je 3 Messen. ... An Wochentagen feiern wir gewöhnlich je eine Messe in Katojo/ Nyaishozi.
- **17./18.Nov (Do/ Fr) Katechistenseminar** in Ihembe II: Mit Vorträgen, gemeinsamen gemütlichen Beisammensein, Abschluss mit Messe.
- **23.Nov** Treffen der Priester unseres Dekanates Karagwe in Nyaishozi.
- **25.Nov Abschluss des Kindergartenjahres:** mit Messe, Treffen, und Fest – zugleich gedachten wir der 20 Jahre seit Gründung des Kindergartens.
- **Je letzter Mo oder Di/Mi @ Monat, Einkommensbeitrags-Übergabe** und Katechisten-Treffen (Mi): Durch die Finanz-Verantwortlichen der Seelsorgestellen; die Schwester im Pfarrbüro, der ehrenamtliche Schriftführer, und der Finanzzuständige der Pfarre, der Kaplan, ... arbeiten hier zusammen. ... Bei den **Katechisten-Treffen** werden der Mess-Zeitplan für das je nächste Monat, die Vorbereitung auf/ zu verschiedenen Sakramenten (wie z.B. Taufen, Hochzeiten, Firmung – auf die Bischofsvisitation hin ...), der Religionsunterricht in den Schulen, anstehende Ereignisse und Feiern bzw. die Vorbereitung dazu, usw. besprochen, ....
- **Allgemein zum Nov:** Der **Kirchenbau** ging gut weiter: Die Besorgung v.a. der lokalen Materialien bedeutete immer wieder einen Aufwand; am 22. Nov. konnte die Betondecke der sgn. ‚Empore‘ mit gut 100 ‚baulichen‘ Hilfsarbeitern bis über Mitternacht hinaus fertig gestellt werden – alles ist szg. handgemacht – der Beton handgemischt ...
- **2.Dez-Diöz. Pastoralrats-Treffen:** In Omurushaka im CHEMA – Zentrum: Alle Pfarreien gaben Berichte ab, auch alle Unterabteilungen: Liturgie, Katechetik, Wallfahrten, ... Viel Zeit wurde für das Thema ‚Religionsunterricht‘ (genügend Katechisten ? Ausbildung ...), und Familie verwendet.
- **8.Dez Gelübdefeiern** in Bukoba: Sr. Creppina Rwegoshora feiert 50 Jahre ihrer Gelübde; wir arbeiteten viele Jahre eng in Kayanga zusammen.
- **9.Dez Diözesaner Seminartag** in Kayanga zur Thematik des ‚**Kinderschutzes**‘: Die diöz. Richtlinien, die auch in Buchform gedruckt wurden, wurden



ausführlich besprochen und erklärt.

- **So 11.–Do 15.Dez** Zwei junge Wasserinstallateure, Pius und Oskar aus Mwanza, reparieren und verbessern unser gesamtes Wasserleitungssystem bis hinein in die Toiletten und Waschräume; am Land ist es gewöhnlich sehr schwer solch gute Fachleute zu bekommen.
- **16.Dez–Fr Diözesantag** des Bischofs mit den Seminaristen der kl. Seminare.
- **22.Dez-Do** Baubesprechung bzgl. spezieller ‚Bauprojekt-Anzeigetafel‘ der Baufirmen am Eingang zu unserem Pfarrareal bzw. zur Kirchenbaustelle.
- **27.Dez- Totengedenkmesse an Hrn. Paul Kishumba (+)**, den ältesten Bruder von EBF Protase Rugambwa: Dazu kamen einige Bischöfe aus Rwanda und Tanzania, sowie Kardinal Antoine Kambanda aus Kigali. Es war eine sehr bewegende Feier.
- **29.Dez-** Spez. ‚Spenden-Sammel-Tag‘ (**Harambee**) für den Kirchenbau mit EBF Protase Rugambwa - mit ‚grösseren spenden-fähigen bzw. - willigen‘ geladenen Gästen und anderen Gläubigen.
- **Allgemein zum Dez:** Der **Advent** diente auch als spirituelle Vorbereitung auf Weihnachten, das Fest der Geburt Jesu Christi. Die Katechisten wechselten in verschiedene Seelsorgestellen, um dort jeweils Vorträge, Wort-Gottes-Feiern, usw. zu halten – z.T. konnten wir auch die Möglichkeit zur Beichte anbieten und eine Messe feiern.



## Jahr 2023

### □ Jänner-Feber 2023:

- **3.Jän-Di** Abschied – EBF Protase Rugambwa; er fliegt zur Arbeit nach Rom retour (via Kigali); kann am Begräbnis von Papst Benedikt XVI am 5/1 teilnehmen.
- **13.Jän Strassenbau:** Sprengung – müssen dazu immer wieder das Pfarrhaus, ... verlassen, um uns zu schützen; ich gehe gewöhnlich auf die Berganhöhe Richtung Ihembe/ Kasheshe; leider verursachen diese Sprengungen immer wieder Schäden an unseren Gebäuden, v.a. an den Dächern.
- **14.Jän PGR – Treffen der Pfarre:** Themen sind der Finanzbericht von 2022, und das Budget von 2023, Vorbereitungen zum Pfarrjubiläum 50 Jahre, usw.
- **20.Jän–Fr Begräbnis** des **Vaters** von **Fr. Vitalis** – Mzee Sebastian in Iteera, Pfarre Kaaro.
- **21.Jän–Sa Diakonatsweihe** in Murongo: Frt. Odilo Bantulaki.
- **25.Jän–Mi** ‚Extra‘- Treffen aus ‚dringendem (dharula) Anlass‘: Vorbereitung der Eröffnung des Jubiläumsjahres 50 Jahre Pfarre Nyaisho-



zi, die am 12. Feber stattfinden wird.

- **27.Jän-Fr** Fahrt zur **Eröffnungsfeier eines Konventes** der **Bernadette-Schwestern** von Rulenge – in der Pfarre Kanoni (Mungubariki) – die Schwestern haben dort grössere Grundstücke, damit sie Landwirtschaft betreiben können: Anbau von Mais, Bohnen, (Koch-)Bananen, Kleintier- und Bienenzucht, usw.
- **31.Jän** Einkommensübergabe-Tag der Seelsorgestellen an die Pfarre, und Katechistentreffen.

#### □ **Feber 2023:**

- **Anfang Feb.** Gr. Regenfälle.
- **5.Feb–So** 3 Messen – zuletzt in **Ng'ambo**: am anderen Ufer – bringen auch Zement und eine kl. finanzielle Unterstützung für den Kirchenbau mit. In der Aussenstelle **Kakumbo** erweitern sie ebenfalls die bisherige zu klein gewordene Kirche.
- **11./12.Feb. Diözesane Wallfahrt nach Lurdi/Bugene**: der Pfarre Nyaishozi wird das Jubiläumskreuz für die Vorbereitung des 50 jährigen Pfarrjubiläums übergeben – tags darauf kommt Bischof Almachius, um offiziell diese Vorbereitungsphase zu eröffnen.
- **14.Feb.** Mama **Valentina Ngalinda**, eine treue Gläubige der Pfarre – ihr Sohn Prof. Ngalinda unterstützt grosszügig pfarrliche Projekte – feierte ihren **90. Geburtstag** – wir beginnen mit einer Dankesmesse, danach folgt die Feier zu Hause.
- **15.Feb. Offizieller Start** mit der ‚Pilgerreise‘ des **Jubiläumskreuzes** in der Aussenstelle Nyamweta: Zu Gast ist auch **Sr. Aneth** aus der Pfarre Kayanga – Ndama; sie ist bei mir/ uns zu Besuch – habe ihren Weg zu dieser geistl. Berufung begleitet und unterstützt. – Am 17. Feber geht dieser Pilgerweg weiter in die Aussenstelle Kabugimbi – wir feiern als ‚Abschluss-Zeichen‘ dazu eine Messe mit Taufen.
- **20.Feb. Begräbnis: Tante** von EBF Protase Rugambwa: ‚**Bibi**‘ **Yulitha Kanyombo (102 Jahre alt)** – in der Pfarre Kayungu; bin hier szg. die Vertretung für EBF Protase.
- **22.Feb.** – Ascher-Mi Beginn der **Fastenzeit**: Zelebrierte 3 Messen – Katojo/Ruhita / Rugu. Während der Fastenzeit finden wieder Einkehrtage statt – von Katechisten geleitet; sie wechseln hier einander bei Vorträgen, Gebetsfeiern, usw. ab; z.T. sind mehrere Seelsorgestellen zusammengefasst.
- **23./24.Feb.** Nachmittags – Fahrt nach Kyerwa zu Fr. Alex Senfuma, um am nächsten Tag zur ugandischen Grenze zu fahren; treffen uns dort mit Fr. Deus



Ntwirenabo und einem **Gast aus Österreich**, Hrn. **August Floimayr** aus Michaelnbach, der aus der Richtung Ntungamo kommt – er war in den ‚Rwenzori mountains‘ bergsteigen (Magarita Peak, ...), einige Tage in der Nähe von Kabale, ... Es war ein sehr schönes Wiedersehen – Fr. Deus nimmt August F. nach Mbarara mit.



- **26.Feb bis 3.März: Exerzitien der Priester** der Diözese Kayanga in Bugene: Leitung – Father Maximilian aus der Diözese Bukoba.
- **Allgemein zu Jän/Feb:** Mit **Jännerbeginn** entschieden wir uns an **Sonntagen je 3 Messen** (gewöhnl. 2 Priester) zu zelebrieren, damit alle 24 Seelsorgestellten einmal im Monat eine Messe haben – hin und wieder helfen uns an einem Sonntag der eine oder andere Priester der Umgebung, oder aus der Pfarre gebürtig aus; da wir mit ‚Familien- Ernte- Dank- Messen‘ unter der Woche gegonnen haben, zelebrieren wir auch immer mehr Messen unter der Woche.

#### □ **März-April 2023:**

- **6./7.März** Einkommens‘übergabe-Tag der Seelsorgestellten an die Pfarre, und Katechistentreffen.
- **8.März PGR- treffen:** mit je 3 Vertretern @ Seelsorgestelle: Vorbereitung für Pfarr-Jubiläum, Pilgerreise des Jubiläumskreuzes, Einkehrtage der Fastenzeit, usw.
- **12.März-So** Nach der 3. Messe in **Kibogoizi** Rundgang bzgl. der Grundgrenzen – über den Berg hinauf und hinunter – im letzten Teil begann es zu regnen.
- **13.März-Mo Begräbnis:** Hr. Pastory Rugarabamu aus Rushe – Pfarre Ndoglage; er war viele Jahre in verschiedenen diöz. Gremien, und apostolischen Gruppen wie z.B. für die ‚Herz- Jesu – Verehrung‘ aktiv tätig; ich kannte ihn auch von der Pfarre Kayanga her.
- **14. bis 16. März Sprengungen** der ‚Chinesen‘ beim **Strassenbau:** Problem – die ehemalige alte kleine Kirche, die als Kindergarten- Schule benutzt wurde, wurde dadurch unbenützbar: Die Kinder müssen in die ehemalige Krankenstation in der Nähe des Pfarrhauses umziehen; es müssen neue Toiletten, eine ‚Hütte‘ zum Kochen bzw. ein kl. Lagerraum dazu errichtet werden – und wenn diese Sprengungen vorbei sind, muss ein neues Kindergartengebäude gebaut werden. Es wurde dazu ein eig. Vertrag mit gerichtlicher Absicherung erarbeitet, und von beiden betroffenen Seiten (Baufirma/Pfarre) unterschrieben. ... Am 21/3 wurde mit einem Bagger die Grube für die WC’s ausgegraben.
- **20.März-Mo** Grosser Regentag.
- **25.März-Sa** Kolping- Treffen; ... Ing. Mtagurwa macht die **Vermessung** des Grundes der Aussenstelle Kibogoizi.
- **27.März-Mo** Übergabe des Jubiläumskreuzes an die Aussenstelle Ihembe II.



- **28.März-Di Fahrt nach Kyerwa/ Isingiro** (Treffen: Priester und Bischof): Begehung des Grundstückes von Rubwera – dort soll eine neue Pfarre beim neuen Bezirkszentrum von Kyerwa, das im Aufbau ist, entstehen. Auch die Schulen ‚Anza Kuelimisha‘ und Kaisho Sekondari wurden besichtigt.
- **31.März-Fr** Gr. Regentag.
- **Allg. zum März:** Während der **Fastenzeit** gab es an jedem Freitag um 15 Uhr eine Kreuzwegandacht; in den Seelsorgestellen Einkehrtage (z.T. mit Angebot zu Messe und Beichte).

## □ April 2023:

### Karwoche:

- **3.Apr-Mo Ölweihmesse** in Kayanga – von Bischof Almachius geleitet. Di und Mi (4./5. Apr) gab es gr. Regenfälle.
- **6.4.-Grün Do** Zelebrierte 2 Messen in Aussenstellen.
- **7.4.-Kar-Fr** Feierte das Gedenken an das Leiden und den Tod Jesu am Kreuz in Katojo/ Nyaishozi.

### Ostern:

- **9. bis 11.Apr** Feierte die **Osternacht** (8.4.) in Ihembe II und Katojo; den Oster-So und Oster-Mo zelebrierte ich je 3 Messen in verschied. Seelsorgestellen, darunter auch die am anderen Ufer – Ng’ambo zur Hl. Teresia, kamen gut über den kl. See hin und retour. Am Oster-Di feierte ich 2 Messen.
- **12.Apr-Mi** ‚Einkommens‘-Übergabe aus Sammlungen der Karwoche und Ostern an Pfarre.
- **13.Apr-Do Vorbereitungs-Treffen** des Komitees zum **Pfarrjubiäum** 50 Jahre; es erreichte uns schließlich auch die Mitteilung, daß EBF Protase R. nach Tanzania zurückkehren wird, um die Erzdiözese Tabora zu übernehmen. Am Nachmittag dieses Tages fuhr ich mit einigen Pfarrverantwortlichen nach Kigando – wir besichtigten das Grundstück samt ihren Grundgrenzen, und stellten verschied. Überlegungen wegen eines Kirchenbau’s dort an.
- **14.Apr-Fr** Fahren in die Aussenstelle Kibogoizi: Dort hat sich ein altes Paar (Clemence und Rosalia) entschlossen, das Sakrament der Ehe zu schliessen. Es war eine sehr bewegende Feier.
- **16.Apr-So** Die **Frauenbewegung (Wawata)** fährt nach Kayanga, um ihre gesammelten Beiträge für das kl. Seminar Katoke während einer Messe mit Bischof Almachius und einen gr. Teil der Seminaristen von dort zu übergeben. ... Ich feierte 3 Messen, darunter eine in Kashambi, wo ich auch 2 Kinder taufen konnte.
- **16.-22.Apr** Sie war eine gr. Regenwoche – entsprechend der gr. Regenzeit.
- **21.Apr-Fr Weitere Sprengungen** wurden für den **Strassenbau** durchgeführt; leider mit etlichen Schäden an unseren Gebäuden der Pfarre.



- **22.Apr-Sa** Weiteres Vorbereitungs-Treffen des Komitees zum Pfarrjubiläum 50 Jahre.
- **26.Apr-Mi Übergabe- Messe** bzgl. **Jubiläumskreuz** in Kibogoizi (9 Uhr); danach Fahrt zum Begräbnis des Vaters von Father Ntule M. – Rushe/ Pfarre Ndolage.
- **28.Apr-Fr** Erhalten‘ für einen ‚Unkostenbeitrag‘ von der Strassen-Baustelle 10 gr. Lastwagen- Fuhren Sand; dieser Sand – auch die späteren Transporte – halfen uns sehr beim Kirchenbau.
- **Allg. zum April:** Durch die Methode an jedem Sonntag pro Priester 3 Messen zu feiern, und zu Ostern alle Feiertage zu nützen, erhielten der Grossteil der 24 Seelsorgestellen in diesem Monat April sogar 2 Messen.

#### □ **Mai-Juni 2023:**

- **1.Mai Pfarrgründungsmesse** in **Omurushaka:** Wegen des gr. langandauernden Regens wurde die Feier sehr spät begonnen, und dauerte somit bis in die späten Nachmittagsstunden hinein.
- **2./3.Mai,** Einkommens‘-Übergabe der Seelsorgestellen an Pfarre; Katechistentreffen (3.5.); am 3. Mai fand auch das Begräbnis von Devotha Kajara, der Schwester von Fr. Romwald, in Kayanga (Messe) bzw. Kishao (Grablegung) statt.
- **4.Mai-Do Übergabe des Jubiläumskreuzes** von Kibogoizi nach Kakumbo mit Messe in Kakumbo.
- **7.Mai-So** Zelebrierte 3 Messen – letztere in Ng’ambo: Ing. Mtagurwa und Palem (Kirchenbau-Vorarbeiter) kamen mit; wir blieben aber vor dem Dorf Ruhita mit dem L/C stecken; das Auto sass auf Holz, Säcken mit Schotter und Dreck, usw., mit dem sie die Löcher zu bedecken suchten, auf; es dauerte ca. eine Stunde, ehe wir weiterkamen; kamen abends um ca. 20 Uhr retour.
- **10.Mai-Mi** Anagrace Ndaula, eine Schwester von Sr. Clevina, feiert ‚Send-off‘: mit Familien-Ernte-Dank-Messe; war eine sehr schöne gemeinsame Feier.
- **13.Mai-Sa Treffen des Haupt-PGR-teams** von Katojo zu den aktuellen Themen: Pfarrjubiläumsvorbereitung, Kirchenbau, Erntedankmessen in den Familien für den Bau des kl. Seminares, usw. ... Bischof Almachius ist zum Ad-Limina- Besuch nach Rom gereist.
- **14.Mai-So** Zelebrierte je eine Messe in den drei am weitesten entfernten Seelsorgestellen: Mashеше, Kamaizi, Kabale (zum Hl. Anton).
- **17./18.Mai** Kolping- Treffen und Seminar.
- **22.Mai-Mo** Nach der Frühmesse fahren wir zum **Pfarrgrundstück** nach **Kantabile;** machen einen Rundgang wegen der Vermessung des Grundes. Die Kolping-Familien-Gruppen wollen in Zukunft Teile vom Land/ Grund dort zum Anbau von Feldfrüchten nutzen.
- **23.–25.Mai Bischof Almachius** ist im Zuge seines **Ad- Limina-Besuches** in **Rom** auch nach **Österreich** gereist, um Babu (Hrn. Hans Eiber), der viele



Male in der Diöz. Kayanga war, und Brunnen, Wassertanks, ein Haus für Behinderte in Chabalisa, usw. ... errichtete, ... zu besuchen. Sohn Martin Eiber koordinierte all das Organisatorische, so war es ein gelungener Besuch, und Babu hatte sich sehr gefreut, nachdem er krankheitshalber nicht mehr nach Tz zurückkehren konnte. Bischof Almachius kam am Wochenende des 26./27. Mai wieder nach Tz retour.



- **29.Mai-Mo Übergabe** des **Jubiläumskreuzes** an die Aussenstelle Misha.
- **30./31.Mai** Einkommens-Übergabe der Seelsorgestellen an die Pfarre; Katechistentreffen (31.) und **Begräbnis** von Maria Goreti (= Schwester von Father David).

### □ Juni 2023

- **6.Juni Messe** in der Aussenstelle **Kashambi**: Danach Vermessung des **Grundstückes**; ein gr. Problem ist, dass jemand es ‚für sich‘ beansprucht; und schon eine Hütte bzw. Löcher ins Erdreich zum Pflanzen von Bananenbäumen gegraben hat. Der Fall ist bereits bei Gericht.
- **11.Juni-So Fronleichnamsprozession**: mit 7 Stationen – verschiedene Seelsorgestellen bei diesen zusammengefaßt – auch bzgl. Geschenk an ‚Jesus in der Eucharistie‘.
- **12.Juni-Mo Begräbnis** von Hrn. **Dismas Kalimwenjuma**: Er ist der Bruder von Fr. Herman K.; auch Bischof Almachius war dabei – und viele andere Priester, Schwestern, usw.
- **13.Juni-Di Gründungsfest** der **Pfarre Kyerwa**; lange Feiern ... - Fr. Alex Ssenfuma ist der nun offizielle Pfarrer dort; er kommt aus der Diözese Mityana in Uganda.
- **16.Juni-Fr Herz – Jesu – Freitag**: **Einkehrtag** der **Priester** der Diözese von Kayanga.
- **20.Juni-Di** sowie 24. – 26.6. **EBF Protase R.** kommt uns kurz besuchen; bzw. besucht er seine Mutter in Kasheshe; dann fährt er nach Kayanga weiter. Am folgenden Wochenende erfolgt seine ‚**Einsetzung**‘ als **EBF der Erzdiözese Tabora**. Wir fahren am Sa 24/6 dorthin; die Feier fand am Sonntag, den 25. Juni statt; am Mo, den 26. Juni, fahren wir wieder retour.
- **29.Juni-Do Übergabe** des **Jubiläumskreuzes** von der Seelsorgestelle **zum Hl. Mathias** an **Ng’ambo**: zur Hl. Teresia – am anderen Ufer; für mich ist es zugleich der Dankes-Gedenk-Tag meiner Priesterweihe vor 35 Jahren. Bei der **Rückfahrt** mit dem **Ruderboot** am See sehen wir zunächst nur eine kleine Wolke am Himmel – so entschieden wir abzufahren; mitten am See beginnt es zuerst zu tröpfeln, dann ganz intensiv zu regnen – mit **Gewitter**. Wir nehmen alle Kräfte zusammen, um ans Ufer bzw. zu den Grasinselfen zu kommen, um dort das Boot auf diesen szg. ‚aufsitzen‘ zu lassen. Es gelingt – war aber sehr gefährlich, da die Wellen schon hoch waren, und immer mehr **Wasser ins Boot** eindrang-Gott sei Dank kamen wir gut davon retour. Alle haben intensiv gebetet.

- **30.Juni** Treffen der Katechisten.
- **Allg. zum Juni:** Viele **Erntedankmessen** in den **Familien** z.T. gemeinsam gefeiert in Seelsorgestellen (hier werden vereinzelt kl. christl. Gemeinschaften bzw. einige Familien zusammengefasst ).

## □ Juli-August 2023

- **1.Juli Jubiläumskreuzübergabe:** Ng'ambo – Ruhita: gut gelungen; gute Feier; .... Nachmittags wieder **Sprengungen** wegen Strassenbau; unsere ‚Dächer‘ werden weiterhin durch das Entstehen neuer ‚Löcher‘ beschädigt. 
- **3.Juli** Allg. **Schulbeginn** nach den Juni- Ferien; auch unsere Kindergartenkinder sind wieder zurück.
- **6.Juli** Gedenktag der Hl. Maria Goreti; Treffen von Vertreter:innen des PGR. Nachmittags nehme ich an der Ernte- Dank-Messe von Fam. Itegereize in Kayanga teil. 
- **7.Juli** – Fr **Priesterweihe** in Bugomora: Fr. Odilo Bantulaki – Ich konnte mit Fr. Nico von Bugene weg mitfahren.
- **9.Juli** Erneute Überfahrt mit Boot zur Seelsorgestelle Ng'ambo; diesmal ohne grössere Probleme; vgl. 29.Juni.
- **11.Juli-Di Messe** zu Ehren des **Hl. Benedikt**, der der Patron der Außenstelle **Kahanga** ist; es werden alle Teilnehmer:innen auch zum Essen geladen.
- **16.Juli-So Bischofsvisitation:** Mit 5 Hochzeitspaaren, 3 Jubelpaaren, 187 Firmlingen, ... 
- **18.-19.Juli:** Aus Anlaß der Ernennung von **EBF Protase Rugambwa** zum **Kardinal** wird in **Kayanga** im Diözesanzentrum ein Festessen und Festakt veranstaltet (19/7); tags davor kommt EBF Protase auch kurz nach Hause zu seiner Mutter in Kasheshe.
- **21.Juli** Erhalten **Besuch** durch **Bischof Almachius** und seinem **Team:** Ich werde gebeten, ich möge in diesem Jahr 2023 auf meinen Heimataufenthalt verzichten, damit der Kirchenbau gut weitergehen, und dann in der neuen Kirche das 50 Jahre Pfarrjubiläum stattfinden kann. Vor allem möge das Dach fertig sein – wir konnten dazu eine gute finanzielle Unterstützung bekommen.
- **24.Juli-Mo** Aufgrund des vorhin genannten Besuches wurde ein Treffen des Hauptverantwortlichen- Teams der Pfarre einberufen: Wir besprachen wie es bzgl. Kirchenbau und Vorbereitung des Pfarrjubiläums weitergehen kann.
- **25.Juli-Di** Fahrt nach Kimisi (Richtung Benako): Übergabe einer gr. Marienstatue (Fatima) von der Diözese Rulenge- Ngara kommend an die Diözese Kayanga. Diese Marienstatue ist durch ganz Tanzania pilgernd unterwegs – Anlaß: **Jubiläum der Apostolatsgruppen von Fatima** (= utume wa Fatima).

Stationen (zu Gebet, Meditation, Tanz, ...) waren in Nyaishozi, Bugene, Omurushaka und Kayanga. Wir begleiteten diese Pilgertour bis Kayanga. Tags darauf wurde sie an die Diözese Bukoba übergeben.

- **29.Juli** 17 Uhr abends: **AIA (Action in africa)- Treffen** zur Vorbereitung des Besuches von Tina und Tim in Nyaishozi Anfang August (1. – 8. )
- **31.Juli** Der **Dachdecker-Spezialist** (fundi ya paa) **Leonard N. Bukulu** kommt zu uns nach Nyaishozi: wir (Ing. Mtaturwa, Vorsitzender der Pfarre, ...) treffen uns und besprechen mögliche Varianten der Dachkonstruktion, der Wellbleche, usw. – Hr. Leonard bleibt bis 1. August. Ich bringe ihn dann nach Kayanga/ Kasharara zu Bischof Almachius.
- **Allg. zum Juli:** -Vorbereitung der Bischofsvisitation: 8. und 15.Juli. Die Firmlinge kamen zur Beichte; und zu weiteren Übungs- und Vorbereitungs- Aktivitäten.  
-Zwei **Seminaristen (Fr. Beatus [Manemane], Frt. Edmund)** kamen Anfang Juli zu uns in die Pfarre, und bleiben bis Anfang September.  
-Es gab weiterhin viele Messen zum ‚Familien- Erntedank‘.  
-Der Kirchenbau geht weiter.

## □ August 2023

- **1.-8.Aug: Besuch durch Tina und Tim aus UK** (England / von **AIA** – Action in Africa): Am 1/8 kommen sie in Kigali (Rwanda) an, sie werden von Fr. Vitalis abgeholt; sie besuchen diverse Projekte in Nyaishozi, die durch ihre Organisation unterstützt werden: Nyaishozi und Kasheshe ‚Primary school‘; Nyaishozi ‚Secondary school‘; sowie die Sekundarschulen Ruhinda, Rugu (erhielten einen 60.000 lt Wassertank), Ihembe, Kajunguti. Am 7/8 (Mo) fahren wir nach Muleba zu MSD (Medical stores department) – wegen der beiden Inkubatoren (= Wärme-/ Brut-Kästen für zu früh geborene Babys), die in Auftrag gegeben, und bezahlt wurden, aber nie geliefert wurden. Ziel war: Die Abbestellung, und der Auftrag, das Geld rück zu überweisen. ... Am 8. August bringt sie Fr. Vitalis wieder gut nach Kigali zurück.
- **8.Aug-Di Diözesanes Erntedankfest** in Kayanga: Es wird fortgeführt, und die Sammlung durchgeführt wie in den letzten Jahren. Nyaishozi hatte 4 Mio Tsh. aufzubringen.
- **14.Aug-Mo Gedenkmesse: 15 Jahre ‚Errichtung und Bekanntmachung‘ der Diözese Kayanga** durch Papst Benedikt XVI.
- **15.Aug-Di ‚Harambee‘** – Sammelveranstaltung zum Kirchenbau in **Kibogoizi**; dieser wurde schon vor einigen Jahren begonnen; steht aber nun schon einige Jahre; damit soll nun weiter gebaut werden.
- **16.Aug-Mi Bau- Komitee- Sitzung: Problem qualitativ gute Ziegel** zu be-



kommen; die bisher gelieferten haben leider eine sehr schlechte Qualität; wir einigten uns auf einen Versuch die Erde selbst herzutransportieren, die Ziegel in der neuen Kirche zu formen, und selbst zu brennen.

- **19.Aug** Sitzung wegen Grundproblemen in Kibogoizi und Kashambi.
- **22.Aug–Di** Fahrt nach Kayanga: zur Bezirks-Grundstück-Behörde: Wegen des **Grundes** im **Pfarrzentrum** – wir bekamen die Nachricht, dass wir den alten ‚Grund-Stücks-Bescheid‘ erneuern lassen sollen – auch neu vermessen, neu die Grundgrenzen bestimmen, usw. Mit diesem ersten Treffen wurde der Prozess in Gang gebracht.
- **24.Aug–Do** Erneutes Treffen des Baukomitees wegen der **Probleme** mit der **Ziegelherstellung**: Weitere Schritte zum ‚Selber Formen und Brennen‘ wurden erörtert und gesetzt. ... An diesem Tag wurde auch das Grundstück der Pfarre von Katojo neu vermessen.
- **27./28.Aug–So/Mo** Zelebrierte 3 Messen; nachmittags fuhr ich mit dem Auto nach Bugene; dieses liess ich dort stehen, und begann zu Fuß nach Nyai-shozi zurück zu gehen: Falls sich eine private Fahrgelegenheit am Weg ergeben würde, wollte ich mitfahren; diese ergab sich nicht, so marschierte ich die ganze Wegstrecke von ca. 25 km entlang der sich in Bau befindlichen Strassen-Neubau- Strecke zu Fuss retour, und kam um ca. 20. 15 Uhr an. Tags darauf ging ich früh los, und wollte szg. eine **Fuß- Wallfahrt nach Lurdi in Bugene** machen: Als Dank, Bitte, ... für den Kirchenneubau, in persönl. Anliegen, usw. Ich nahm den Weg über Ihembe, der bei Kashambi tief in ein Tal hinunterführt, und dann wieder steil den Berg beim Dorf ‚Ruanda‘ hinauf geht; da es schon gegen mittags war, als ich dort hinaufging, kostete dies viel Schweiß, und Kraft – aber ich schaffte es. In Lurdi Bugene erfüllte ich meine Anliegen zu Dank, Bitte, ... und kehrte dann nach dem Mittagessen dort mit dem Auto nach Nyai-shozi zurück. ... → Im Zeitraum von 26. bis 31. August war eine Gruppe aus **St. Georgen/ Gusen als Pilgergruppe** nach Mariazell unterwegs. Sie hatten mich eingeladen mitzukommen – dies wurde aber aufgrund der Bitte von Bischof Almachius nichts – siehe Erklärung zu 27/7. So konnte ich meinen Dank, Bitte, persönliche Anliegen auch hier in Tz vor Gott bringen.
- **28.Aug** Zweiter Teil der Grundvermessung in Katojo; und **Start** der eig. **Ziegelerzeugung**; zur Lehm-Formung wurden eig. Rahmen gemacht, und dann am Boden der neuen Kirche zum Trocknen aufgelegt.
- **29.Aug–Di Kolping – Treffen** – mit Fr. Serapion.
- **31.Aug–Do** Fahrt nach Kayungu zum **Silbernen Priesterjubiläum** von **Fr. Seventine** (= Missionar vom Kostbaren Blut); ich konnte auch vor 25 Jahren bei seiner Primiz dabei sein.



- **Allg. zum Aug:** -Es gab wieder viele Familien- Ernte- Dank- Messen.  
-Der Kirchenbau wurde trotz der Probleme bei der Ziegelerzeugung gut weitergeführt, und für dieses Problem eine Lösung gesucht.

## □ September-Oktober 2023

- **8.Sept Begräbnis** der **Mutter von Fr. Kalokola** – in der Pfarre Itahwa Bukoba. **Geburtstag** der **Mutter von EBF Protase Rugambwa** – Immaculata Pancrasi.
  - **9.Sept-Sa** (auch 18/9) Treffen mit dem Land-Grund-Komitee sowie einigen, die unsere Grundflächen v.a. in zwei unserer Aussenstellen ‚beanspruchen‘ – es sei ihr Grundstück ?
  - **10.Sept-So** Zelebriere 3 Messen, eine davon in Ng’ambo – am anderen Ufer; es ist auch der Direktor der Sekundarschule Ruhinda, Hr. Ambrus Abeli, mit dabei.
  - **12.Sept-Di** Erneutes Treffen mit dem Grundstücks- Komitee.
  - **14.Sept-Do Diözesan-Wallfahrt** auf den **Kalvarienberg** bei **Kayungu** – kamen um ca. 15 Uhr retour.
  - **21.Sept** Diözesane Versammlung von Vertretern aller Pfarren wegen des **Bau’s des kl. Seminars:** Vorstellung des Projektes des kl. Seminars in Kibombo; Finanzierung großteils durch Familien - Ernte-Dank- Messen: Auf diesem Wege könnten doch auch große Summen an Beiträgen gesammelt werden; Nyaishozi möge 3 Jahre hindurch 48,5 Mio Tsh. (ca. 16.500 Euro) sammeln.
- 
- **22.Sept-Fr Treffen der Verantwortlichen** für unsere ‚**Kinder Jesu**‘ (PMS/missio) in Bujara – mit Messe; Besuche am Nachmittag (bei uns in Katojo) Gaudi R. / Kanali Tiba (Eliseus T.) / Fr. Serapion.
  - **25.Sept** ‚Einkommens-Übergabe‘ der Seelsorgestellten; 27/9: Treffen der Katechisten.
  - **29.Sept-Fr** Abschlussfeier von TYCS mit Messe – in Sekundarschule Ruhinda.
  - **30.Sept-Sa** Vorbereitungstreffen bzgl. Pfarrjubiläum.  
**EBF Protase Rugambwa** erhält in Rom den ‚Kardinalshut‘, und ist somit **offiziell Kardinal**. Nach seiner Rückkehr nach Tabora wird er am 8/10 dort in spez. Weise empfangen, für ihn gebetet, beglückwünscht und gefeiert.
  - **Allg. zum Sept:** -Bischofsweihe in Tanga (3/9)-Fr. Thomas John Kiangio.  
-**Kirchenbau:** Giebelmauer (anamu) über Sakristei errichtet; die Ziegelproduktion mit der eig. Brennung war zwar besser, aber insgesamt gesehen ist die Qualität nicht gut genug.

## □ Oktober 2023

- **2.–4.Okt ‚Franziskanische Laiengemeinschaft‘:** Sie machen Exerzitien in Nyaishozi und bereiten sich so auf den Gedenktag am 4. Okt. des Hl. Franz von Assisi, vor; am Vorabend des 3. Okt. wurde in Kasheshe (zu Hause bei

EBF Protase R.) vor der Statue des Hl. Franz seiner Sterbestunde gedacht. Ich kam zu Fuß dorthin, und konnte an diesem Gedenken teilnehmen.

- **6.Okt Erster Ziegeltransport von Kihanga;** hier konnten alle sehen und erkennen, dass hier die Qualität stimmt.
- **8.Okt-So** Ich zelebrierte 3 Messen; nachmittags fahre ich nach **Chabalisa** zum Behinderten-Zentrum: Wir treffen im Mwoleka-Mseto- Center (Schule und Wohnbereiche für behinderte und nicht-behinderte Kinder) **Felix und Katharina aus Deutschland** samt zwei weiterer Freunde an; sie sind zu Besuch und helfen wieder Verschiedenes zu erneuern, und zu verbessern (Solar-System; Wasserpumpen, ...)
- **11.-13.Okt** Unsere **Katechisten** sind diese Tage bei einem ‚Seminar / Tagung‘ beisammen: Mit Vorträgen, Gebet, Austausch über ihre Arbeit, usw.
- **12.Okt** Besuch unserer Kirchenbaustelle durch Bischof Almachius und seinem Team (VG, TG, Fr. Castor, ...)
- **14.Okt AIA- Projekt: Maisfeld** auf Schulgelände der **Primar-Schule** bepflanzt; leider wurde ohne Rücksprache ein gr. Teil davon eingeebnet, da ein eig. Sportplatz errichtet werden sollte – es blieb die gr. Frage, warum wurde das so entschieden? Hätten sie nicht bis zur Ernte damit warten können?
- **15.Okt-So** Zelebrierte 3 Messen, die letzte in Ng’ambo, ‚am anderen Ufer‘: morgens Regen, dann schönes Wetter; sind gut durch den Wasser-‚Kanal‘ gekommen.
- **18.Okt-Mi Priesterratstreffen** – bei CHEMA, den Versammlungsräumen dieser unserer diöz. Umwelt-Organisation.
- **19.Okt-Do Vorbereitung** für den **Einkauf der Baumaterialien für das Dach** aus Uganda – dazu gab und brauchte es die gesamte Woche viele Zusammenkünfte mit vielen verschiedenen Überlegungen, und zuletzt Entscheidungen, sowie dem Organisatorischen bzgl. Bezahlung, Bringen über die Grenze, Transport nach Nyaishozi, usw. ...
- **21.Okt-Sa** Vorbereitungstreffen des Hauptverantwortlichenkomitees/-teams für das Pfarrjubiläum.
- **27.Okt Kolping- Tag:** Gebets-, und Gedenktag an Adolf Kolping, den Gründer des Kolping-Werkes
- **28.Okt** Erstes Treffen des **Groß-Komitees** (kamati kuu) zur **Vorbereitung des Pfarrjubiläums;** Start für Sammlungen und Spenden zu diesem Fest – ‚Unterschiedliche Teilnahme-Weisen‘ ...
- **31.Okt** Fahrt nach Kishao – spät nachmittags – zur **Buchvorstellung** über das **Leben von Hrn. Clement Nsherenguzi:** Er ist evangelisch, spricht Deutsch – wir kennen uns nahezu die ganze Zeit, die ich nun in Tz bin – er war auch ein gr. Freund von Babu – Hrn. Hans Eiber.



## □ November-Dezember 2023

- **1./2.Nov** Messen für alle Heiligen und alle Verstorbenen – In Tz keine offiziellen Feiertage. ... Die Aussenstelle **Bujara** beginnt mit dem **Betonieren** des ‚Fuss-Bodens/ E-Striches‘ der **Kirche**.
- **2./3.Nov** Einkommensübergabe der Seelsorgestellen; Treffen der Katechisten (3.11.)
- **4.Nov** Treffen des ‚Action in Africa‘ (AIA)- Komitees.
- **5.Nov** Sehr gr. Regentag; viele Gläubige konnten nicht zur Kirche kommen – die Regenfälle setzten sich auch die ganze folgende Woche fort.
- **6.Nov Gedenktag ‚15 Jahre Diözese Kayanga‘** und **Bischofsweihe von Bischof Almachius**: Messe in Kayanga mit Sammlung des Diöz. Sammelbriefes (bahasha ya Jimbo); **Katechist** Leonidas mußte ins Gesundheitszentrum von Nyakayanja, um dort bzgl. einer schweren Wirbelsäulenkrankheit behandelt zu werden; wir besuchten ihn, und konnten ihn dann mitnehmen, und nach Hause (Rugu) bringen.
- **9.Nov Übergabe des Jubiläumskreuzes in Rugu**: Leboi, unser ehemaliger Massai- Nachtwächter von Kayanga kam zu Besuch, und konnte bei dieser Messe mit dabei sein.
- **10.Nov-Fr** Ing. Mtagurwa bringt die ‚**Land-Vermesser**‘ des **Bezirk** nach Katojo; vermessen unsere Grundfläche in Katojo und auch die der Schwestern.
- **12.Nov-So** Feiere 3 Messen – mit Überfahrt nach Ng’ambo – kamen gut hin und her.
- **13.Nov-Mo** Treffen zur Vorbereitung des ‚Gratulations- Festes‘ für unseren neuen Kardinal Protase R. Ende Dezember 2023.
- **15.Nov-Mi Fahrt nach Kyerwa / Murongo**: Wegen der **Dach- Konstruktions- Materialien** aus Uganda; ich blieb in Murongo – Ing. Mtagurwa und Fr. Alex fuhren nach Mbarara in Uganda; wir kamen spät nachts erst retour.
- **18.(Sa)–20.(Mo) Nov Fahrt nach Tabora**: Übergabe der Erz-Diözese an EBF sowie Kardinal Protase R. von EBF Paul Ruzoka; es waren sehr schöne, aber auch intensive Tage mit langen Fahrten – auch Mama Kishumba, die Mutter von Kardinal Protase, kam mit.
- **23.Nov-Do Graduierungs- Fest des Kindergartens**: Ein Bereich unter der ‚Empore‘ der neuen Kirche wurde dafür vorbereitet; der Vorsitzende der Pfarre, Hr. Salvatory M. war der offizielle Ehrengast.
- **24.Nov-Fr** Fahrt nach Kayanga: Messe zum Gedenken an den verstorbenen Hrn. Paskali Thomas, den Bruder von Fr. Eduard, der Pfarrer in der Pfarre Bushangaro ist.
- **28./29.Nov** Einkommensübergabe der Seelsorgestellen an die Pfarre; Katechistentreffen (29.11.)
- **30.Nov-Do** Treffen des Vorbereitungskomitees für das Gratulationsfest von Kardinal Protase R.
- **Allg. zum Nov**: -letzte Nov.-Woche gab es viele Regenfälle.  
-Der **Bau der Kirche** geht gut weiter. Es gab viele Treffen und Gespräche wegen des Besorgens der Dach- Materialien.

## □ Dezember 2023:

- **1.Dez–Fr Diözesan-Versammlung/** Treffen des ‚**Pastoral- Rates:** Alle Pfarren bringen Berichte; Themen waren unter anderem: Jubiläum 50 Jahre ‚kl. christl. Gemeinschaften‘, ....
- **2.Dez.-Sa** Treffen des Hauptteams des PGR
- **3.Dez-So 1. Adventsonntag:** Feiere 3 Messen ...
- **7.Dez-Do** Fahrt nach Mtukula- mit Fr. Alex S.; **Bezahlung der Materialien für das Dach** der neuen Kirche (spez. - Eisen): zunächst ohne die Bleche.
- **9.Dez-Sa** Baukomitee-Treffen; ab ca. 10,30 Uhr: Gespräch mit zwei Personen von KADERES – bzgl. ‚**Carbon- Projekt**‘ bzw. dem Pflanzen von Avocado-Bäumen.
- **10.Dez-So** Feiere 3 Messen, die letzte davon in Ng’ambo- ‚am anderen Ufer‘: es ging alles gut; es gab ein wenig Regen.
- **13.Dez-Mi Begräbnis** des **Vaters** von **Fr. Jovin** – bei ihnen zu Hause – gehört zur Pfarre Rwambaizi.
- **15.Dez-Fr** Fahre nach Kayanga zur Messe anlässlich des **75. Geburtstages** von **Mama Kabyemera**, deren Tochter geistliche Schwester – Sr. Honoratha – ist; ich konnte ihren Berufungsweg begleiten; es war eine sehr schöne Messe und GBT-s-Feier; Frau Kabyemera rief mich innerhalb von 3 bis 4 Monaten davor mehrmals an, damit ich ‚ja nicht vergesse‘ zu kommen.
- **20.Dez-Mi** ‚Extra‘ Katechistentreffen: wegen der Vorbereitung auf Weihnachten und Neujahr.
- **22.Dez-Fr** Übergabe des Jubiläumskreuzes der Seelsorgestelle Methodi an Kahanga: Dies ist zgl. der Anlaß für die Dankesmesse von/ für Sr. Leonarda, die in Tabora am 16/12 die ewigen Gelübde bei den St. Anna-Schwestern abgelegt hat, zu feiern.
- **23.Dez-Sa** Treffen zur Vorbereitung des **Gratulations-Festes** von **Kardinal Protase R.** – Ende Dez.
- **24.Dez-und folgende Tage** Weihnachten nehmen wir zum Anlass, um in allen Seelsorgestellen je eine Messe zu feiern.
- **28.Dez** Gratulations-Fest für Kardinal Protase Rugambwa: War ein sehr schönes Fest
- **Allg. zum Dez:** -1.Adventswoche war sehr regenreich.  
-**Advent als Vorbereitung auf Weihnachten** in allen **Seelsorgestellen:** Die Katechisten führen durch Wechsel der Seelsorgestellen Einkehrtage durch (z.T. mehrere zusammen): Es gibt Vorträge, Gebetszeiten, z.T. Möglichkeit zur Beichte, usw.  
-Viele Bemühungen/ Sorgen um Einkauf der Materialien (Eisen / Bleche ...) für das Dach der neuen Kirche (via Mbarara - Ug / Murongo)  
-AIA (action in africa): Weihnachtshilfe(n) – Pro Seelsorgestelle werden drei sehr bedürftige Personen unterstützt: Mit einem Essens-‚Paket‘-Geschenk – oft sind es ältere Menschen, die es wirklich benötigen, z.T. sind sie schon blind, schwer gehbehindert, arm, oder leben unter ‚unwürdigen‘ Wohn-Bedingungen, usw. – es war sehr bewegend, dies zu tun.

# Jahr 2024

## □ Jänner-Feber 2024:

- **2./3.Jän-Di/Mi** Einkommensübergabe-Tag der Seelsorgestellen an die Pfarre, und Katechistentreffen (3/1).
- **6.Jän-Sa ,PGR'- Treffen:** Finanzen, Jubiläum, Bau des kl. Seminars der Diözese in Kibombo/ Kayanga (Beitrag der Pfarre Nyaishozi für 2024: 48,5 Mio Tsh.) – wie diese gr. Summe über die Familien-Erntedank-Messen ,sammeln'? Spät Nachmittags: **Besuch** durch **Ingrid Klaner und Jakob Buchgeher** (AT); sie sind bei Fr. Vally – und organisieren das Projekt: ,Plastik – Recycling'.
- **7. Jän-So** Die Gäste Ingrid K. und Jakob B. sind mit uns in die 3 Seelsorgestellen zum Hl. Mathias, nach Chenjuba und Ng'ambo – ans andere Ufer – mit dem Boot unterwegs – den ganzen Tag.
- **8.Jän-Mo** bis 12/1 **Fahrt nach Uganda**, um meine Nichte Evelyn vom Flughafen in Entebbe abzuholen – sie kam am 9/1 nachmittags dort an. # 10/1 – Fahrt nach Namugongo. # 11/1 – Fahrt nach Masaka – Übernachtung. # 12/1 – Fahrt nach Nyaishozi/ Essen in Kasharara – BCC.
- **13.Jän-Sa Übergabe** des **Jubiläumskreuzes** an die Aussenstelle Kamaizi (von Kahanga)
- **14.Jän-So** Zelebrierte 3 Messen (Katojo, Kakumbo, Rwankondo)
- **26./27.Jän** Fahrt nach Bukoba zur **Bischofsweihe** von **Fr. Jovitus Mwijage**. # Am 26/1 werden die Dachbleche über Murongo bzw. dann den gefürchteten Berg Rwabunuka nach Isingiro, und nach Nyaishozi transportiert; Gott sei Dank ging alles gut. Es war eine gr. Herausforderung.
- **30./31.Jän-Di/Mi** Einkommensübergabe-Tag der Seelsorgestellen an die Pfarre, und Katechistentreffen (31/1).
- **Allg. zum Jänner:** -Viele aufwendige ,Bemühungen' wegen der Bleche für das neue Kirchendach; Suche nach einem Nachtwächter (Massai).  
-**Handwerker für das Kirchendach angekommen**, und mit der Arbeit begonnen.  
-**Nichte Evelyn** engagiert sich sehr im Kindergarten, lernt Suaheli, hält guten Kontakt mit unseren Schwestern, Hausmädchen, Handwerkern, ...



## □ Feber 2024:

- **1.Feb** Grosser Regentag (viele Autos stecken fest ...); bzgl. **Strassenbau:** Begehen einen Teil unseres Pfarr-Grundstückes an der gegenüberliegenden Seite des Kirchenneubaus – weitere 10 m sollen dort weggegraben/ -sprengt werden, damit die Kurve im ,Kanal' nicht zu steil / eng ist.
- **2.Feb Herz-Jesu-Freitag:** Anbetung in der Kirche am Morgen.

- **4.Feb-So** Feiere 3 Messen – letztere in **Ng'ambo**: kamen mit dem Boot gut hinüber und retour; es konnte auch Evelyn dabei sein.
- **6.Feb-Di Baustellenbesichtigung**: Durch Bischof Almachius mit Team (VG, TG, Sekretär Fr. Castor T.)
- **7.Feb-Mi** Anwalt Raymond zu ‚Besuch‘: Wegen der **Grundstück-Probleme in Kibogoizi** und Kashambi; Ing. Mtagurwa, Salvatory M (Pfarrvorsitzender), und Fr. Audax fahren gemeinsam dorthin, um zu vermitteln, ...
- **10.Feb-Sa** Treffen bzgl. **Vorbereitung des Jubiläums**: Grosses Gewitter; unser Inverter der Solaranlage ging kaputt; ca. 16.30 Uhr: Treffen von **Action in Africa (AIA)** – Lage bzgl. der Schulen und Schüler:innen, PC-Projekt, Besucher-Gruppen im Juli, usw.
- **11.Feb-So** Zelebriere 3 Messen mit 3 Hochzeiten und einer Taufe.
- **12.Feb-Mo Wallfahrt nach Lurdi / Bugene**: Hatten das Jubiläumskreuz mitzubringen; am Ende nahmen wir es wieder mit zurück, und brachten es nach Kyanyamisa. Grund war, dass wir dieses Kreuz als ‚Preis‘ für das Erntedankopfer erhielten, bei dem wir mehr als 300.000 Tsh. über dem Budget gelegen waren.
- **15/2:Do** Treffen mit den Bauhandwerkern, und Gespräch darüber wie wir die Giebel weitermauern werden?
- **18.–24./2. Exerzitien der Priester in Bugene**: Geleitet wurden sie von Fr. Edison M. aus Bukoba.
- **28.Feb** Abholung von **Massai Denis Mathayo N.** aus Omurushaka – er kam direkt aus Ngorongoro zu uns; wir fahren kurz auch nach Kayanga, um verschiedene nötige Unterschriften für die Dokumente bzgl. der Grundstücksprobleme in Kashambi und Kibogoizi zu tätigen.
- **Allg. zum Feb:** -**Evelyn** setzt wie im Jänner ihr Voluntaryat gut fort; -Die **Arbeit am Kirchendach** geht gut voran. Immer wieder werden Eisenträger gehoben und eingebaut – z.B. 13/14. Feb. -Mitte Feber beginne ich auch mit den Erkundungen, und Vorbereitungen für die Verlängerung meiner **Aufenthaltsgehmigung**; -Die Regenfälle setzen sich weiter gut fort (z.B. 26/2; 29/2 nachts, ...)



#### □ März-April 2024:

- **1.März Treffen mit lokalen Regierungsverantwortlichen** bzgl. PC- Projekt, Inkubatoren (für die Gesundheitsstationen – zur Verbesserung der Situation von Frühgeburten) von Action in Africa (AIA).
- **2.März-Sa** Kleine **Wanderung** mit Evelyn zu unserem Pfarrgrundstück Kantabile.
- **3.März-So** Zelebriere 3 Messen, letztere führt wieder nach Ng'ambo – Evelyn kann erneut dabei sein.
- **6.März-Mi Geburtstag von Ing. Mtagurwa** (\*1960); gratulieren dazu herzlich und sind dankbar für all die persönlichen fachlichen Hilfen, die er uns in der

Pfarre zuteil werden läßt.

- **8.März-Fr** Fahrt nach **Bukoba**: Diverse Erledigungen – spez. wegen der Verlängerung des Residence permits (Aufenthaltsgenehmigung) – und Einkäufe für den Kirchenbau, ...
- **9./10.März** Katechist **Sosthenes Beichumila**, der Vorsitzende unserer Katechistengemeinschaft, stirbt an einem schweren Krebs-Leiden; am 9. März nachmittags feiern wir eine Abschiedsmesse in Katojo; das Begräbnis findet dann am frühen Nachmittag des 10. März (So) mit Bischof Almachius statt; nach dem **Begräbnis** erreicht uns die traurige Nachricht, dass **Hans Eiber (Babu)**, der viele Male in Tz war, und bei Wasserprojekten, und in Chabalisa beim Behindertenzentrum-Bau sich sehr engagiert hat, **verstorben** ist. ...--> Siehe eig. Nachruf !!! Der Abend des 10. März war zugleich der **Abschiedsabend für Evelyn**, die ca. 2 Monate bei uns verbrachte.
- **11.-13.März** Fahrt mit **Evelyn nach Bukoba, Mwanza** (nachts mit dem Schiff über den Viktoriasee). In Mwanza verbrachten wir noch einen Tag gemeinsam: Wir besuchten und trafen verschiedene Bekannte (Mama Kishumba, Lioba, Ma Mariafidelis, Sr. Creppina, Fr. Pantaleo ...); bei der Familie von Mama Cletus, die in der Nähe vom gr. Busbahnhof von Mwanza wohnen, konnte sie übernachten, ehe sie tags darauf nach Arusha aufbrach – von dort weg ging es für sie noch weiter in die Serengeti, nach Zanzibar und Dar, ehe sie nach Deutschland zurückkehrte . ... Ich fuhr noch in derselben Nacht per Schiff wieder nach Bukoba retour, und tags darauf nach Nyaishozi.
- **14.März-Do Diözesanes Treffen** bzgl. **Bau des kl. Seminars in Kibombo**; zuerst wurde bekannt gegeben, dass es in Kibombo selbst stattfinden wird; schließlich wurde aber in Kayanga begonnen, und dann nach Kibombo zur Segnung des Grundstückes, ... gefahren.
- **16.März-Sa Katechistentreffen**: Themen – Familien-Ernte-Dank-Messen; Zeitplan von Ostern; Probleme in Chenjuba und Ng'ambo... die Familien sollen das Land dort verlassen, oder sie werden vertrieben ...
- **19.März-Di Treffen** des **Vorstandskomitees** von der Aussenstelle **Katojo** – bis ca. 15 Uhr
- **20.März-Mi** Treffen des Vorbereitungskomitees des Pfarrjubiläums.
- **21.März-Do Begräbnis** des **Vaters von Fr. Datus** – in der Pfarre Kimiza.
- **23.März-Sa** Übergabe des **Jubiläumskreuzes an Kigando**: Diese Gelegenheit wurde auch zu einem Jugendseminar im Anschluss an die Messe, sowie zum Familien-Erntedank und zu einem Katechisten-Treffen genutzt. Zuletzt waren alle zum Essen eingeladen.
- **Karwoche: 25/3-Mo** Treffen in der Aussenstelle **Kakurajio** an den Pfarrgren-



zen zu Bushangaro und Kayungu: Mit Generalvikar (VG) Fr. Ibrahim Kiiza, Fr. Nico Byakatonda, den Pfarrern vor Ort – Fr. Thaddeo Waako und Fr. Eduard Rwechungura, ... Es ging darum, dass diese Aussenstelle zur neuen Pfarre Kayungu – Eröffnung: Juli 24 - dazu kommen soll; bisher war sie bei der Pfarre Bushangaro; es gab aber viele, die dem nicht zustimmen konnten, ...

- **26/3-Di Ölweihmesse** in Kayanga durch Bischof Almachius
- **27/3-Mi Gedenk-Dankes-Messe für Babu:** Leitung – Bischof Almachius - Im Behinderten- und Waisen-Kinder Zentrum Chabalisa – es war eine sehr bewegende und berührende Feier.
- **28/3-Gründon.** Fahrt nach Bukoba – zur ‚immigration‘ (Einwanderungsbehörde) wegen der Finger-,prints‘, Paß-Foto, ... für meine neue Aufenthaltsgenehmigung.
- **29/3- Karfr.** Liturgie in Kyanyamisa ‚gefeiert‘ ...
- **Ostern: Osternacht (30/3)** an drei verschied. Orten mit Taufen gehalten: Ihembe II (10 Taufen); Ihembe I (1 Taufe), und Katojo (29 Taufen).  
**Ostersonntag (31/3):** Zelebrierte 3 Messen – Katojo, Misha, Ruhita (29 Taufen)
- **Allg. zum März:**
  - Zelebrierten viele Familien-Ernte-Dank-Messen.
  - Einkauf von verschiedenen Baumaterialien aus Kahama und Mwanza Ende März; wir prüften, wo sie günstiger, und in guter Qualität zu bekommen waren. Da Ing. Leonard N.B. schon viel Erfahrung dazu mitbrachte, organisierte / tätigte er diese ‚Einkäufe‘ für uns.

#### □ April 2024:

- **1/4 Oster Mo** Zelebrierte weitere 3 Messen an drei verschiedenen Orten / Seelsorgestellen (Kamaizi, Mashеше, Kabale-Hl. Anton)
- **2/4 und 3/4** Einkommensübergabe-Tag der Seelsorgestellen an die Pfarre, und Katechistentreffen (3/4).
- **5/4 Fr** Eucharistische Anbetung – am Morgen.
- **7/4 So** Drei Messen – letztere in **Ng’ambo** – am anderen Ufer: Mit der **Hochzeit von Charles und Rosa:** Kamen um 19.45 Uhr nach Nyaishozi retour; Gott hatte uns beschützt: Es gab zunächst Regen in Katojo; wir setzten gut über – und kamen zu Fuss - während es extrem zu regnen begann- bei der Kirche gut an; dann schüttete es, auch z.T. noch während der Messe; schliesslich wurde das Wetter besser; im kl. Boot waren bei der Rückfahrt 17 Personen (und einzelne Babys); es ging bis in die Nähe des Zentrums von Chenjubu, da der Wasserstand sehr hoch war; es hieß dann noch barfuß aussteigen.
- **9./10.Apr Kardinal Protase Rugambwa** kam kurz nach Hause. Am 9/4 abends besuchte uns Hr. Charles Bahati von der NGO ‚Mavuno-Projekt‘.
- **11.Apr** Fahrt nach **Bukoba:** Mit Sr. Xaverina; wir treffen uns mit **Gästen aus Österreich:** Frau **Alexandra Salmhofer** (MIVA), und **Hr. Christian Rathner**



(ORF, Abteilung Religion) – dieses Treffen und das andere Programm mit diesen Gästen wurde von Fr. Vally und Fr. Gratian organisiert.

- **11/4 – 13/4 Besuch durch Hrn. Patrick (England/ UK):** Wegen der Planung der Aufenthalte für die **drei AIA- Besuchsgruppen aus UK im Juli**; er kam mit Chauffeur Abdul aus Entebbe/Uganda – und hatte einen sehr engen Flugplan: Sie bedachten nicht, dass die Grenz- Formalitäten in Mtukula (Ug/Tz) viel Zeit in Anspruch nehmen können, und nur bestimmte Zeiten geöffnet ist – v.a. am Wochenende. Es ging aber alles gut.



- **17/4-Mi** Fahrt nach Kayanga zum Finanzbüro der Diözese: **Berichte** über die Sammlung für den **Bau des kl. Seminars**; es ist mühsam – aber wir ‚arbeiten/kämpfen‘ weiter. Es waren auch Salvatory Mugarula (Pfarrvorsitzender) und Avonson Scarion (Schriftführer der Pfarre) mit dabei.
- **20/4-Sa** Katechisten-Treffen: wegen der Vorbereitung von Fronleichnam mit Umzug.
- **24/4-Mi** Übergabe des **Jubiläumskreuzes** von Kigando an **Katojo**.
- **25/4-Do** Treffen des Baukomitees
- **29.-30.Apr** -Mama Kishumba kommt aus Mwanza retour (29/4-Mo); wir holen sie ab, und sind zum Essen bei Familie Mushongi in Bukoba eingeladen.  
-Einkommensübergabe-Tag der Seelsorgestellen an die Pfarre, und Katechistentreffen (30/4).
- **Allg. zum April:**
  - Seit Karsamstag (30/3) sehr regnerisch; z.T. konnten die Gläubigen nur sehr schwer zur Kirche kommen; auch die zweite April-Woche war sehr regnerisch – speziell Sonntag, 14/4 . bis 14 Uhr.
  - Die **Familien-Ernte-Dankmessen** gehen weiter; z.T. bis zu vier Messen an einem Tag (z.B. wenn größere Außenstelle weiter weg).
  - Kirchendach:** Arbeit daran geht weiter; Einkauf von Rohren, weiteren Blechen, Schrauben ... über Mwanza.

#### □ **Mai Juni 2024:**

- **1.Mai-Mi** Messe mit dem Chor ‚Hl. Joseph‘ um 7 Uhr in Katojo; Bischof Almachius visitiert Omurushaka.
- **3.Mai-Fr** Eucharistische Anbetung morgens; 11.00 **Dankesmesse** in Kashehe bei ‚**Mzee Mushongi**‘- **94 J.**
- **6.Mai-Mo** Fahrt nach Kasharara- wegen der Vorbereitung der ‚Visitation‘ in der Außenstelle Rugu (9/5).
- **9.Mai-Do Fr.** Castor T., **Bischofssekretär**, kommt in Vertretung von Bischof Almachius **Rugu** zu **visitieren** – sie wird ‚kigango bora‘ genannt, d.h. sie ist jene sehr gute Außenstelle, die gegenüber anderen - zu verschiedenen Kriterien befragt- den ‚Vorzug‘ hat. In einem Festbericht wurde angefragt, ob sie nicht Pfarre werden könnten; eine ganz wesentliche Grundfrage ist, ob sie

weitere angrenzende Grundstücke bekommen können; das bisherige ist zu klein.

- **12.Mai-So** Zelebrierte wie gewöhnlich 3 Messen; die erste in Kakumbo, bei der ich ein Enkerl von Ing. Mtaturwa taufe. ... Bischof Almachius ist bei der Bischofsweihe in Dodoma. Fr. Wilbroad Henry Kibozi/Weihbischof).
- **14.Mai-Di Priesterrat s(UMAWATA)-Treffen in Bugomora** (an der ugandischen Grenze); es ist das erste Treffen in der ‚Neubesetzung‘ der verschied. Aufgaben.
- **15.Mai-Mi Begräbnis** von Mama Felista, der **Mutter von Fr. Bijura** – zu Hause – in der Pfarre Bushangaro.
- **16.Mai-Do 1.Versuch ‚Dachbleche‘ anzubringen**; leider waren die Abstände zwischen den einzelnen ‚Trage-Rohren‘ zu groß; so mußte ein Weiteres ‚Rohr‘ eingebaut werden, damit die Bleche sich nicht durch den Wind dehnen, und damit z.B. Wasser hereinlassen können.
- **18.Mai-Sa** Die Kinder, die am 3. Juni das Sakrament der Erstkommunion empfangen werden, empfangen das Sakrament der Beichte.
- **22.Mai-Mi** Das **Jubiläumskreuz** wird von der kl.chr. Gemeinschaft der Hl. Perpetua an jene zum Hl. Karoli Lwanga bei einer Messe übergeben.
- **25.Mai-Sa Gedenkmesse** an Vater von Dr. Eladius von Misha – mit weiteren Priestern: Fr. Castor, Fr. Eduard, Fr. Serapion.
- **27.Mai-Mo Kolping – Treffen** (Mit Fr. Serapion)
- **29.Mai-Mi** Kyanyamisa: Grundvermessung – mit Ing. Mtaturwa.
- **30./31.Mai** Weitere **Grundvermessungen** in folgenden Seelsorgestellen: Kamaizi, Masheshe, Kabale (Hl. Anton), Ihembe I und II; Nyakayanja, Kabugimbi (a und b), Nyamweta; auch das Pfarrgrundstück Richtung Kyanyamisa – Kantabile genannt – wird vermessen.
- **Allg. zum Mai:** Mitte Mai begannen die nahezu halbwöchentlichen **Stromabschaltungen** – Di/ Do/ Sa. Grund sind der Austausch von Holz-Strommasten auf/ gegen Beton-Strommasten. Diese Arbeit stellte für unsere Baustelle, v.a. die Dachdecker eine sehr gr. Herausforderung – und v.a. Verzögerung der Arbeit dar.



#### □ Juni 2024:

- **2.Juni-So Fronleichnamstag** mit Prozession – heuer erstmals an zwei Orten: Fr. Audax ist dazu in Bujara.
- **3.Juni-Mo Patronatsfest der Pfarre zu den Hl. Märtyrern von Uganda:** Messe mit **Erstkommunion** – **156 Kinder/** Jugendliche; zugleich ist es ein Festtag für unsere Katechisten: Alle Seelsorgestellen bringen für ihre Katechisten als



Dank / Ehrung Geschenke und kl. finanzielle Unterstützungen für sie bzw. ihre Familien mit.

- **4. Juni-Di** Fahre nach Kayanga zu einem Treffen mit Bischof Almachius und seinem Team: Es geht darum all jene ‚Dinge‘, die von Babu noch in Kayanga sind, zu ‚identifizieren‘ – und, wenn möglich, mögen sie nach Chabalisa gebracht werden.
- **7.Juni-Fr Priester-Einkehrtag** in Kayanga: Mit Vortrag, Messe, gemeinsames Essen. ... Abend: **Send-off-Feier** in Kishao von Irene George Ruhinda; sie heiratet (15/6 - Mwanza) einen Sohn (Johnson) von Paul Kishumba, einem verstorbenen Bruder von Kardinal Protase R.
- **8.Juni-Sa** Feiere eine **Totengedenkmesse** in Kahanga; danach fahren wir in die Seelsorgestelle zum Hl. Methodius, um dort ihr Grundstück zu vermessen.
- **13.Juni-Do** Fahrt nach **Bukoba** für diverse Erledigungen: Z.T. auch Baumaterialien-Einkauf; an diesem Tag kommen auch die Baumaterialien, die Ing. Leonard N.B. besorgt hat – u.a. buntes ‚Faiba‘-Glas für den ‚Licht-Turm‘ über dem Altarraum-, in Nyaishozi gut an.
- **14./15.Juni Seminar von CPT** (= Christian Professionals of Tanzania/ Christliche ‚Fachleute‘ von Tanzania) im CHEMA- Zentrum Omurushaka: Pro Pfarre mögen drei Verantwortliche daran teilnehmen – aus Nyaishozi nahmen der Vorsitzende, der Finanzverantwortliche und Schriftführer der Pfarre daran teil.
- **23.Juni-So** Am **Diözesanjugendfest** mit Bischof Almachius in der Pfarre Rwambaizi nahmen 40 Jugendliche aus Nyaishozi teil.
- **24.Juni-Mo** Treffen in **Misha** bei der **Baustelle des Gesundheitszentrums** (zahanati): Sie wird von den Dorfbewohnern bzw. der Regierung gebaut; aber auf dem Grundstück der Außenstelle der kath. Pfarre – es kommt schließlich zu einem Kompromiß, bei dem ein Teil dieses Grundes für das Gesundheitszentrum abgegeben wird: Hier geht es szg. um ‚körperliche‘ Gesundheit, bei uns in der Pfarre um die ‚seelische/ religiöse‘ Gesundheit. Ich konnte dort den Berg hinauf Richtung Kasheshe wandern – bei der Grundstücksvermessung – und dabei feststellen, dass ein direkter Weg zum Heimathaus von Kardinal Protase führt.
- **30.Juni-So** Feiere 3 Messen, die letzte in **Ng’ambo**: mit uns ist unser Polizeichef Yonathan von Nyaishozi – er kannte diese Gegend noch nicht; kommen gut hin und retour; ... spät nachmittags erhalten wir noch Besuch durch den **Solar-Spezialisten Musa Msumbe** (kommt aus Nyaishozi; hat seine Firma in Dar); begutachtet unseren durch Blitz beschädigten Inverter; macht ein umfassendes Angebot; ist dzt. für die Pfarre aufgrund der Kirchenbaustelle nicht leistbar.
- **Allg. zum Juni**: -Im Juni zahlen wir die **offiz. Vermessungs- und Grundgrenzen-Steine-Setzung** bzw. den Original-Grundplan von Katojo; damit erhalten wir den vollen Rechtsstatus als Pfarre rechtmäßige Grundeigentü-



mer dieses Grundstückes zu sein.

-Die **Familien-Ernte-Dank-Messen** gehen weiter; z.T. erhalten wir größere Einladungen/ z.B. in Verbindung mit Totengedenk-Messen (wie z.B. am 19/6; in Kakumbo bei der Familie von Eliseus Tiba.)

-Beim Kirchenbau geht die **Dachdeckung** mit den Blechen gut voran.

## □ Juli-August 2024:

- **1.Juli** Fahrt nach **Bukoba: Einkauf** von Elektromaterialien für die neue Kirche; am Rückweg nehmen wir unsere **Katechisten-Schüler** mit, die in der Diözese Bukoba (Chudikye) die Ausbildung zum Katechisten absolvieren-Dauer: 2 Jahre
- **3.Juli -50 Jahre- Pfarr-Jubiläum in Mabira**  
-**Tabora:** Feierliche ‚Pallium‘-Übergabe (= Zeichen für Erzbischöfe) an Kardinal Protase R.
- **4.Juli** Abends erhalten wir die Nachricht, dass der **Termin für das Pfarrjubiläum** von Nyaishozi **auf den 6. Oktober verschoben** wird; dies hiess für uns vieles umzuplanen.
- **6.Juli** Übergabe des Jubiläumskreuzes mit Messe von der kl. chr. Gemeinschaft zum Hl. Anselm an jene vom Hl. Apostel Petrus.
- **7.-14.Juli:** Erste **Gruppe von Schüler:innen aus England (via AIA)** kommen in Nyaishozi an; sie werden in der Sekundarschule von Ruhinda untergebracht; sie arbeiten bei verschied. Schulprojekten mit: Auch an anderen Schulen von Nyaishozi; sie besuchen bei uns in der Pfarre eine ‚Chorprobe‘, eine Messe (10/7-Mi), unsere Kindergartenkinder, usw. ... Die zweite Gruppe ist nur ganz kurz in Nyaishozi, und die **3. Gruppe** ein, zwei Tage länger.
- **13.Juli Priester-Weihe** in Bugene: Von Diakon Renovatus Mugisha, der in Rom studiert.
- **14.Juli-Mo Primiz** von Fr. Renovatus in Bugene – Kyerunga: Sie ist ein sehr schönes Fest; auch eine ältere Frau aus Rom/ Italien ist dabei – sie hatte ihn unterstützt.
- **17.Juli-Mi** Fahrt nach **Bukoba: Mit Ing. Leonard N.B.-** wollen diverse Baumaterialien organisieren/ besorgen; in Omurushaka, Kayanga, und selbst Bukoba sind sie nur zu einem sehr hohen Preis erhältlich; Leonard entscheidet letztlich, dass er nach Mwanza in der Nacht mit dem Schiff fahren wird, um sie dort günstiger zu bekommen.... Wir (Kassim und ich) fahren dann zurück nach Nyaishozi; wir werden in Kihanga vom Auto eines ‚Soldaten‘ überholt / sie haben am Berg dann einen Unfall – ein Mopedfahrer kollidiert mit ihnen – die am Moped Gewesenen laufen weg – der Soldat und ein Freund verfolgen sie (wie wir erfahren) ...
- **21.Juli-So Pfarr-Eröffnung in Kayungu:** Nach den Messen in Kyanyamisa und Bujara fahre ich mit einigen Personen der Pfarre dorthin – auch Denis, unser Massai bzw. Nachtwächter, ist dabei. Es ist eine lange, aber sehr schöne Feier.



- **23. Juli-Di** Ich besuche nachmittags die **Schüler:innen der Gruppe 3 aus England (AIA)**, die zu uns nach Tanzania bzw. Nyaishozi kamen, um an verschied. Schulprojekten mitzuarbeiten; an der Sammlung der finanziellen Unterstützung dieser Projekte haben sie selber mitgearbeitet. ... Sie wohnten einige Tage in der Ruhinda Sekundarschule, und spielten Fußball mit den Schüler:innen; danach gab es noch ein Essen.
- **28. Juli-So** Zelebrierte **Messen in Katojo, Kakumbo, und Rwankondo** (zur Hl. Bernadette): In letzterer besuchen wir einzelne Kranke bzw. alte Gläubige, und bringen ihnen die Hl. Kommunion. Diese Seelsorgestelle ist noch neu im Aufbau; sie gab es schon früher einmal vor vielen Jahren; wurde aber dann aufgrund der ungünstigen sehr abgelegenen Lage aufgegeben. ... Wir erhalten an diesem Tag auch die traurige Nachricht, dass Fr. **David Kamugisha**, der **Kolpingpräses von Tanzania** – aus der Diöz. Bukoba stammend – **verstorben** ist.
- **30./31. Juli-Di/Mi** Einkommensübergabe-Tag der Seelsorgestellen an die Pfarre, und Katechistentreffen (31/7).
- **Allg. zum Juli:** -Die Arbeit mit den **Dach- Blechen** auf der Kirchenbaustelle geht gut voran; wir erhalten von Zeit zu Zeit Ziegel – z.T. ist der Transport von Kihanga ein Problem, da viele Lastwagen dzt. ‚Kaffee‘ (= Erntezeit) transportieren; diese zahlen anscheinend einen sehr guten Preis dafür.



#### □ August 2024:

- **2. Aug-Fr Doppeljubiläum:** Fahrt nach Bukoba; ‚**Alt-Bischof Desiderius Rwoma**‘ 50 Jahre Priester – 25 Jahre Bischof.
- **4. Aug-So** Feiere 3 Messen, letzte wieder in **Ng’ambo:** Es geht sehr gut mit dem Boot von Hrn. Mtaremwa, dem Finanzverantwortlichen der Pfarre.
- **4/8–8/8: So-Do** Haben einen **Gast aus Dodoma** (über Mary Venance organisiert): **Japhet Mushi** – er filmt alle Projekte von Action in Africa; Sekundar-Lehrer Jovinus Kahatano begleitet ihn überall hin; auch unsere Kindergartenkinder werden gefilmt; er wohnte bei uns im Pfarrhaus. Am Montag, den 5. August, fahren wir nach Kahanga, um die Inkubatoren (‚Brutkästen‘ für zu früh geborene Kinder), die von AIA gespendet wurden, zu fotografieren / filmen.
- **7. Aug-Mi Diözesane Ernte-Dank-Messe** (Kayanga): Für den Bau des kl. Seminars in Kibombo.
- **10. Aug-Sa** Wir feiern in Kashambi eine **Totengedenkmesse** für die verstorbene Geistl. **Schwester Lydia P. Katabazi FSSB:** Sie starb vor einigen Tagen, und wurde in Rulenge beerdigt; Sr. Xaverina FSSB kannte sie sehr gut und arbeitete einige Zeit mit ihr zusammen.
- **11. Aug-So** Zelebrierte Messen in Kamaizi / Kabale (zum Hl. Anton) und **Ma-**



**sheshe:** Dort wird an den Grundfesten der neuen Kirche gebaut; war mit Ing. Mtagurwa, Frt. Romwald, und Palem (Vorarbeiter beim Kirchenbau) dort; gaben weitere Ratschläge bzw. Vorschläge für Verbesserungen zum Bau an das Baukomitee weiter.

- **14.Aug-Mi Begehung des Grundstückes ‚Kantabile‘:** Hr. Peter Clavery war als Vertreter für Kolping dabei – wegen erbetener Anbauflächen für verschied. Feldfrüchte, weiters Ing. Mtagurwa. .... → **‚Nachtwache‘** in der Kirche von Katojo: Es gab die Möglichkeit zur Anbetung mit Vorträgen, Gesang, Gebet usw. Sie diente als Vorbereitung auf den 15. Aug – Maria Himmelfahrt.
- **15.Aug** An diesem Tag – Ma. Himmelfahrt - feierten wir den **Abschluss der ‚Pilgerreise‘ des Jubiläumskreuzes** – als Vorbereitung auf das 50 Jahr-Jubiläum der Pfarre: Wir begannen mit der Messe – während dieser wurden 35 Kinder/ Jugendliche ... getauft, und 2 Personen wurden von der Evangelischen in die Kath. Kirche aufgenommen.
- **17.Aug-Sa Reperatur der Wasserpumpe** des Bohrloches: Es ging leider der Antriebsmotor der Pumpe kaputt: Diese befindet sich in der Tiefe von ca. 90 bis 100 Metern; alles mußte ausgebaut, ein neuer Antriebsmotor besorgt, und das ganze wieder rück-eingebaut werden; es war eine gr. Arbeit, sie ging aber gut – Gott sei Dank. Es zeigte uns letztlich wieder auf, wie groß das Wasserproblem wirklich ist – und dass wir uns nicht nur auf diese Möglichkeit verlassen mögen; auch Regenwassertanks mögen immer wieder zur Verfügung stehen !
- **20.Aug-Di** Sammelveranstaltung (**Harambee**) für **Masheshe:** Sie war schon seit letztem Jahr geplant. Ein **Treffen des Diöz. Entwicklungs-Komitees** wurde sehr kurzfristig angekündigt: Ich erhielt die Einladung bei der diöz. Erntedank-Messe am 7/8. Fr. Audax fuhr mit Vertretern der Pfarre dorthin; Bischof Almachius aber wollte, dass auch der Pfarrer dort sei; ich hatte aber dem VG – Fr. Ibrahim K.- damals am 7/8 gleich Bescheid gesagt, und er sagte, dass es passt, wenn wir 2 – 3 Vertreter:innen schicken. Während und nach der Messe, bzw. zwischendrin während der Sammelveranstaltung gab es mehrmals Telefon-Gespräche mit Kayanga – letztendlich konnte ich bis zum Ende der Harambee- Veranstaltung bleiben; dies war gut so.
- **22.Aug-Do** In **Katojo** findet das **Seminar von CPT** (Christl. Fachleute von Tanzania) statt: Gut 100 VertreterInnen waren gekommen (ca. 3 - 4 pro Seelsorgestelle).
- **23.Aug-Fr** -Messe zum **Silbernen Priesterjubiläum** von **Fr. Nova** in Rwambaizi. -ca. 16 Uhr: Fahren zur **Jubiläums-Messe (30 Jahre) vom Mavuno-Projekt:** Einzelne dieser Projekte sind: Kleintierzucht, Waisenkinder- Haus, Wasserprojekte, Sekundarschule für Mädchen, usw.
- **24.Aug-Sa Diakonatsweihe** in Kayanga – von Frt. Alex R. Mujuni.
- **27/8–28/8** Einkommensübergabe-Tag der Seelsorgestellen an die Pfarre,



und Katechistentreffen (28/8).

- **29/8–Do Gäste aus der Diözese Linz: Andreas Reumayr** (Bischofssekretär; Leiter der Missionsstelle) und **Christine Parzer** (MIVA) treffen an diesem Tag in Dar bzw. Bk ein: sie besichtigen zunächst Projekten der Diözese Bukoba und der Teresa-Schwestern (STh) vom Kinder Jesu; wir holen sie am Sa, den
- **31/8** in Bukoba bzw. Kajunguti (Krankenhaus der STh- Schwestern) ab;

#### □ **September / Anfang Okt. 2024:**

- **1/9-So** -Andreas R. und Christine P. feiern vormittags mit uns die **Messen in Katojo – und Bujara**: Dort unterstützte die **Missionsstelle** das **Projekt des Kirchendaches**; es freute sie sehr diese Kirche zu sehen, nachdem nun das ‚gute sichere Dach‘ da ist, und die Gläubigen vor Regen und Wind, ... schützt.

-**nachmittags** kommen auch die **anderen Gäste** zur Pfarre Nyaisozi – aus Bukoba: Sie werden von Bischof Almachius abgeholt und begleitet; nach kurzen Wortwechseln bei der Ankunft sitzen wir gemütlich im Wohnzimmer zusammen, und es werden verschiedene Fragen zur Gegend, Bevölkerung, Kirche, Staat, usw. gestellt und beantwortet; danach besichtigen wir die Kirchenbaustelle; in der alten Kirche sind Kinder, die durch den Katechisten und Fr. Audax im Glauben unterrichtet werden, und eine Messe feiern; am Ende stellen sich alle Gäste vor, und die Bischöfe Almachius und Manfred richten einige Worte an alle ... Die Gäste fahren dann nach Kayanga weiter ins Bischöfl. Gemeinschaftszentrum (BCC) in Kasharara; ich komme später nach; dort gibt es dann noch eine deutsche Messe in der Bischofskapelle; danach Abendessen und ein gemütliches Beisammensein.



- **2/9-Mo Programm beim ‚Mavuno-Projekt‘**: Es werden diverse Wasserprojekte, und die Sekundarschule der Mädchen in Chonyonyo besucht: In der Sekundarschule gibt es ein Begrüßungs-Zeremoniel der Pfadfinderinnen, eine Vorstellungsrunde, und dann Erklärungen bzgl. der Schule, und der Hilfe für Schülerinnen in schwierigen finanziellen Situationen, usw. – Im Mavuno-Zentrum in Ihanda gibt es schließlich ein gemeinsames Essen, verschied. Wortmeldungen, und die Übergabe von Geschenken; für jeden Gast gibt es ein nach einem Foto nachgemaltes sehr schönes Porträt. Danach geht die Fahrt weiter zum kl. Wallfahrtsort **Lurdi Bugene**, und **Kayanga**: Dort feiern wir in der Bischofskirche mit der **Reliquie vom Seligen Franz Jägerstätter** im Altar eine Hl. Messe. Bischof Manfred erzählt in seiner Ansprache einiges zum Leben des seligen Franz Jägerstätter.
- **3/9–Di Fahrt nach Isingiro; Besuch / Besichtigung des Spitals** – auch Erklärungen zum Projekt über die Aktion ‚Sei so frei / Bruder und Schwester

in Not' – Diöz. Innsbruck, samt Rundgang. Abgeschlossen wird mit einem Essen, kulturellem Programm, und verschied. Wortmeldungen – vor dem Schönstatt-Zentrum im Freien mit Zeltüberdachungen. ... Die **Reise** geht dann weiter **nach Murungo bzw. Kikagati an die tanz.-ugand. Grenze.** Dort wartet bereits das Empfangskomitee aus Uganda – speziell von Kasese und Mbarara. Leider dauern die Grenzformalitäten mit dem Visa relativ lange, da Kikagati online nicht auf der webside angegeben war, und so Mtukula angegeben wurde. Wir fahren schließlich wieder nach Kayanga bzw. Nyaishozi retour.



- **4/9-Mi ,Send-Off-Segens-Messe** in der Aussenstelle **Misha** für ‚Petra‘, einer verwandten jungen Frau von Fr. Serapion: Sie erhielt diesen Namen Petra, da in der Zeit ihrer Geburt eine österreichische Voluntärin Namens Petra vor gut 20 Jahren bei uns war, und mit uns z.T. im Jugendbereich von VIMARU mitarbeitete; die eigentliche Send-off-Feier war tags darauf am späten Nachmittag.
- **7/9-Sa** Vorbereitungstreffen für das 50 Jahre Pfarr-Jubiläum.
- **8/9-So–11/9-Mi** Ich feiere 3 Messen; **Mama Kishumba** hat an diesem Tag **Geburtstag** – sie wurde **85 Jahre** alt! Ich gratuliere ihr am späten Nachmittag, ehe ich nach Kayanga fahre, um den **Direktor** von **Missio München**, Hrn. Msgr. Wolfgang Huber, im BCC in Kasharara zu treffen, und um ihn auf seiner Besuchs- bzw. Besichtigungstour zu verschiedenen Projekten in der Diöz. zu begleiten – darum wurde ich von Bischof Almachius gebeten. Am Montag, den 9.Sept., besichtigen wir die Missio Projekte: Solaranlagen, Wasserprojekte, Kirchenbau, ... - in verschiedenen Pfarren: Businde, Mabira, Kiruruma, Nyaishozi. Es geht in der Pfarre Nyaishozi auch nach Kasheshe zur Mutter von Kardinal Protase Rugabwa. Er ist mit Msgr. Huber sehr gut bekannt, und darum freute es ihn, dass er seine Mutter besuchen und kennenlernen konnte. Am **Dienstag** fahre ich vormittags retour in die Pfarre, um eine Mutter und ein Kind, die **nach Dar zum Nationalen Eucharistischen Kongress** fahren werden, nach Kayanga zu bringen, von wo sie per öffentl. Bus diese Fahrt antreten werden. Am Mittw. 11/9, geht die Fahrt von Gast Msgr. Huber mit Bischof Almachius nach **Bukoba** zum **Flughafen**. Beide brechen nach Dar auf; Msgr. Huber für die Rückreise nach München, und Bischof Almachius zum Nationalen Eucharistischen Kongress; wir fahren wieder nach Kayanga bzw. ich dann weiter nach Nyaishozi retour.
- **13./14.Sept-Fr/Sa Diözesan-Wallfahrt** auf den **Kalvarienberg** bei **Kayungu**: Ich fahre am 13/9 abends zur Nachtwache dorthin, um Beichte zu hören; nach Mitternacht geht es wieder zurück nach Nyaishozi, und am Morgen fahren wir mit den anderen Pilger:innen wieder nach Kayungu. Da wir erst etwas später ankamen, treffen wir auf die gr. Pilgergruppe



erst bei der Messe oben am Ende des Kreuzweges: Nyaishozi hatte diesmal den ‚Chor‘ zu stellen; sie hatten sich sehr gut darauf vorbereitet.

- **15.Sept-So** Ich wollte wie gehabt drei Messen zelebrieren: Letztere war für die Seelsorgestelle **Ng'ambo** geplant. Wir hatten das neue gr. Boot mit Motor von Hrn. Mtaremwa, unserem Finanz-Pfarr-Vorsitzenden, erbeten. Es hatte leider, als wir zur Anlegestelle kamen, ein Motorproblem – mit dem Antriebsrad; nahezu drei Stunden vergingen für die Reparatur. Somit war es dann bereits Nachmittag, und der Wind hatte die Grasinseln auf unsere Seite herüber ‚geweht‘. Sie verlegten die Aus-(bzw. Ein-)Fahrt aus dem ‚Kanal‘ in das freie Gewässer; ein kl. Boot schaffte es über diese letzte Hürde hinüber gezogen zu werden; unser Boot war zu groß dazu; so kamen wir nicht auf die andere Uferseite – leider zum Leidwesen für die Gläubigen dort. All die 4 Jahre, die ich bisher in Nyaishozi bin, konnten wir immer übersetzen; an diesem Tag leider nicht. **Abend: Abschiedsessen** bei den Schwestern (FSSB) **für Sr. Otilia**: Sie muß zuerst nach Rulenge zu Exerzitien bzw. zur Vorbereitung für das ‚Ablegen‘ der ewigen Gelübde. Dann wartet eine neue Aufgabe/ Ausbildung auf sie. Wir dankten ihr ganz herzlich für ihre großen Dienste in der Pfarre, v.a. im Pfarrbüro.
- **21/9-Sa Messe** in der **Sekundarschule Nyaishozi**: Alle TYCS- Mitglieder aus den Sekundarschulen der Umgebung kamen dazu – mehr als 300 Schüler:innen. -Messe in der **Pfarre/ Katojo**: Valentina Ngalinda, und Tim Melker aus Schweden – sie haben in Schweden geheiratet, und dort auch das erste Kind getauft; nun kommen sie nach Tanzania (= Heimat von Valentina), um sich den Eltern bzw. der Großmutter ‚vorzustellen‘, und Gott zu danken für diesen Segen in der Familie. Zu Hause wurde dann noch eine eig. der Kultur entsprechende Feier gehalten.
- **23/9-Mo** Spät nachmittags – Fahrt nach Omurushaka, um die **Marmorplatten für den Altar**, die aus Mwanza geliefert wurden, abzuholen – wir mußten sie auf spez. Weise hinten im Landcruiser-Auto aufstellen und für den Transport sichern. Wir fahren auch nach Kayanga/ Kasharara, um das ‚Manuskript‘ des kl. Geschichts-Büchleins an Bischof Almachius zur ‚Korrektur‘ zu übergeben.
- **24/9-Di Bischof Almachius** fährt nach Bushangaro, um das **Generalkapitel der Schwestern (MMUU- Schwestern der unbegrenzten LIEBE)** zu eröffnen; ... in Nyaishozi trifft sich das Vorbereitungsteam zu weiteren Vorbereitungen für das Jubiläum.
- **27/9-Fr** Fahrt nach Bukoba: Einkauf von verschied. Baumaterialien, und für das bevorstehende Jubiläum ...
- **28/9-Sa** Beicht-Hören für die Firmlinge vor dem Jubiläum (6.10.) bzw. dem Empfang des Sakramentes der Firmung.
- **30/9-Mo bis Sa 5/10 Letzte Vorbereitungen** für das **Jubiläum**: 50 Jahre Pfarre Nyaishozi.
- **Allg. zum Sept**: -Die Werbung für und die Vorbereitungen zum Jubiläum gehen intensiv weiter.

-Es gibt weitere Familien-Ernte-Dank-Messen: Eine z.B. auch in unserer Nachbarschaft (Do 25/9) bei Mama Belina.

-**Fr. Gerard Bahangarwa** ist für ca. 3 Wochen (bis kurz vor unserem Jubiläum) zu Hause, hilft z.T. in der Pfarre mit, macht verschied. Besuche und Erledigungen – und kehrt dann wieder zum Weiterstudium nach Rom zurück.

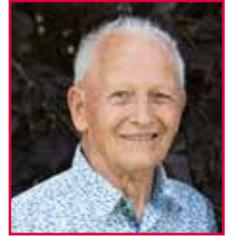
#### □ Oktober 2024:

- **6/10-So Tag des gr. Jubiläums – 50 Jahre Pfarre Nyaishozi:** Ein sehr schönes Fest mit ca. 4000 Gläubigen – 122 davon sind Firmlinge, und 5 Hochzeitspaare. Geleitet wird die Liturgie von **Kardinal Protase Rugambwa**, der aus dieser Pfarre stammt. Vor dem Einzug in die neue Kirche (noch in Bau), segnet er eine **Erinnerungstafel** und eine Jubiläumskerze; dann wird mit dem Jubiläumskreuz, der **Jubiläumskerze**, ... in die mit Gläubigen volle Kirche eingezogen. Am Ende gibt es Wortmeldungen von Bischof Almachius, der auch ein Geschenk an mich als Vertretung für die Pfarre übergibt – eine weiße Casel (Meßkleid) mit Stola zur Feier der Hl. Eucharistie wie er erklärt. Im Anschluss an das ‚Knipsen‘ von Erinnerungsfotos gibt es ein Essen, und kl. kulturelle Einlagen auf der Pfarrhaus- Wiese bzw. im Föhrenwald, der an einer Seite unsere Pfarrgebäude umgibt.
- **7/10-Mo Auf- und Zusammen- Räumen** der letzten ‚Dinge‘ vom Fest. Ab 15 Uhr: **Komitee-Treffen** mit Abschluß der Ausgaben, und gemütlichem Ausklang bzw. Beisammensein.
- **8/10-Di Frühmesse mit Kardinal Protase** in der jetzigen Pfarrkirche; **letzte Vorbereitungen für die Reise nach Hause in Österreich.** ... Fahre noch nach Kayanga, um verschied. letzte Erledigungen vor der Abreise zu tätigen, und um mich von **Bischof Almachius** zu verabschieden; er gibt/ spendet mir auch den Reise- Segen. ... Am Nachmittag starte ich die Heimreise mit der Fahrt nach Kibungo in Rwanda – wir bringen noch unseren beiden Zwillingmädchen Nyangoma und Nyakato nach Bena-ko zur neuen in Bau befindlichen Sekundarschule der FSSB – Schwestern. An der Grenze werde ich von Fr. Joseph Micko aus der Diözese Kibungo abgeholt – von Kibungo holt mich dann der Chauffeur von Charles N. aus Kigali ab, und bringt mich nach Kigali, der Hauptstadt Rwandas – von dort geht dann der Flug nach Wien über Nairobi und Brüssel. Gott sei dank ging alles gut – die Angelegenheit mit dem Visum, sowie zuletzt das Ausfüllen online von einem Formular bzgl. ‚Mpox-[Marburg-] Krankheit‘ waren noch intensive Herausforderungen.



## Nachruf: Hans Eiber, Babu genannt – 1/4/1937 – 10/3/2024 (3)

Am 10. März dieses Jahres abends, nach dem Begräbnis von unserem geliebten Katechisten Sosthenes Beichumila (Ihembé I / vgl. Seite 26) erhielten wir die sehr traurige Nachricht vom Tod von Babu – Hans Eiber. Sie hat mich sehr berührt, da wir eine ca. 19 jährige gemeinsame Geschichte in Afrika durchlebt hatten. Ich erinnere mich noch sehr genau, als wir uns das erste Mal in Marchtrenk trafen, und er von seinen Ideen, Überlegungen, seinem guten großen Willen uns bei den Wasser-, Bau-, Stromproblemen, usw. helfen zu wollen, sprach. „Gesagt, getan!“ – In den Anfangsjahren ab 2005 waren wir immer wieder auch gemeinsam an – oder ab-gereist, später ver-reiste er ganz selbständig, und kam ca. zweimal im Jahr eine ca. drei-monatige oder auch längere Zeitspanne, um sich in allem, wo er gebraucht wurde, und wo er Talente und Möglichkeiten hatte, und sah, zu engagieren. Er hat sehr vieles bewegt und getan – davon berichtete und erzählte auch Bischof Almachius, mit dem er ebenfalls sehr eng verbunden war, im Nachruf an ihn – wer diesen lesen / als Kopie haben möchte, möge sich bei mir melden; ich übersetzte diesen ins ‚Deutsche‘. Gott schenkte ihm viele Fähigkeiten und Talente: Einige wenige seien auch hier angeführt: Pendeln, um Wasser(adern) zu erspüren, Talent zum Bauen von Wassertanks, Häusern, usw.; zum Schweißen einer Schalung für diese Bauvorhaben, ‚Kommunikations-Talent‘ mit Arbeitern, die seine Sprache nicht verstehen, zusammen arbeiten zu können; Erfahrungen im Gartenbau – und Bäume-Pflanz- Wesen; in der Tierhaltung, als Koch, Mechaniker, Schnitzer, usw. Seine Liebe gehörte in Chabalisa schließlich den Behinderten- und Waisenkindern, sowie den Schwestern der ‚Unbegrenzten Liebe‘. ... In den Anfangsjahren war Sr. Florentina szg. sein ‚Engel‘: D.h. sie verstand auch ohne die dt. Sprache zu kennen, was er wollte und brauchte; und sie half ihm. Als sie nach Bushangaro versetzt wurde, war dies sehr schwer für ihn; aber er fand auch dann dort Projekte, die sie wieder zusammenführten, und die ihn dann auch noch an andere Orte brachten, um Wassertanks zu bauen (z.B. Isingiro, Omurushaka, Izimbia [Bukoba], ...). ... Als er die Arbeit mit dem Behinderten-Haus in Chabalisa begann, war er am Wochenende immer in Kayanga; hier konnten wir – wie auch davor – viele gute Gespräche führen, und szg. über ‚Gott und die Welt‘ diskutieren. ... Es gäbe sehr sehr vieles zu erzählen / schreiben: Von seiner Arbeit habe ich laufend in den Jahresberichten einiges aufgeschrieben – samt der Umschlagseite 2, wo ich immer wieder Fotos von seiner Arbeit einfügte. ... Ich möchte hier einfach ganz wesentlich ‚Worte des Dankes‘ schreiben: Zunächst an Gott, der ihm das Leben mit so vielen Talenten gegeben hat, und die er für seine Familie, und dann für die Menschen in Afrika einsetzen konnte. Danke für alle seine Mühen, seinen Mut und starken Willen – trotz der Sprachbarrieren, der Umstellung auf eine andere Kultur- und Lebensumwelt, usw. Danke auch allen Freunden



und Gruppen, die ihn unterstützt haben, und z.T. viel Arbeit zur Ausführung dieser Projekte geleistet und mitgetragen haben. Schließen will ich mit den Worten, die ich auch an Bischof Almachius als ‚Beileidsbekundung‘ geschickt habe: „*BABU, Ruhe in Frieden bei Gott. Meine persönliche Anteilnahme allen Familienangehörigen und jenen, die ihn gut kannten. Möge Gott ihm das ewige Leben im Himmel schenken.*“ *R.I.P.*

## Aktuelle Adresse / Abkürzungsverzeichnis (4)

- Hans Humer, Nyaishozi Parish/ Diocese (RC), P.O.Box 213, KARAGWE, Kagera Region, TANZANIA, East Africa.
- E-mail: ha.hu1@gmx.at
- Website: [www.dioezese-linz.at/missionsstelle](http://www.dioezese-linz.at/missionsstelle) (Hier finden Sie Artikel zu unserer Arbeit in Tanzania.)
- Facebook: ‚Freundschaftsanfragen‘ unter meinem Namen: Hans Humer (KTU Linz) – ‚poste‘ von Zeit zu Zeit Bilder von unserer Arbeit, Texte; interessante Artikel und Meinungen zu Politik, zu Entwicklungen in Afrika, Tansania, usw.
- Konto-Nr.: Für finanzielle Unterstützungen „unserer“ Seelsorgs-Arbeit bzw. für Menschen in Not: **8154833**, Raiba Marchtrenk (BLZ: 34.680) – **IBAN AT 23 3468 0000 08154833 / BIC RZ00AT2L680**, lt. auf Johann Humer, Kennwort „Spende für Tansania“ (Dieses Konto ist nun speziell für Projekte der Diözese Kayanga vorgesehen: In diesen Jahren 2022 - 25 für die Pfarre Nyaishozi; und für Priesterausbildungen - wenn von den Spender\*innen so angegeben !).
- Telefon- Mobile (Handy): +255/ 754/ 755319 (ist derzeit in eingeschränkter Verwendung) und/ oder +255/784/ 710102 (z.T. auch Mitteilungen über whatsapp möglich).

**Impressum:** Herausgeber und Alleininhaber: Hans Humer, Oberleiten 3, 4733 Heiligenberg, Tel.: 07277/3445; Broschüre zur Bewußtseinsbildung für die Eine Welt und als Finanzaktion für Projekte in der Diözese Kayanga – Tanzania, im Speziellen für die Pfarrarbeit (Nyaishozi, ...) für die Priesterausbildung, für soziale Anliegen usw. herausgegeben.

## Abkürzungsverzeichnis

→ **Hinweis:** Aus Platzspar-, und Energiespar- Gründen ist heuer dieses Verzeichnis nicht abgedruckt; ich bitte es vom Jahresbericht des letzten Jahres zu verwenden. Danke für das Verständnis.

# **„Erntedank“ für 25 Jahre in Tanzania**

Herr, ich danke Dir für diese 25 Jahre in Tanzania,  
in den Diözesen Rulenge und Kayanga:  
Seit dem ‚20. Jahres-Dank‘ sind also weitere 5 Jahre vergangen:

\*Sie waren:

- Jahre der Freude, des Auf- und des Weiterbau's
- Jahre der Umstellung auf eine neue Pfarre  
(seit Dez. 2020 mit Nyaishozi)
- Jahre der Anstrengung bei pastoralen, sozialen,  
und gemeinnützigen Projekten
- Jahre der Herausforderungen  
anderen Glaubensrichtungen gegenüber
- Jahre des ‚Auf und Ab‘ in den Familien,  
kl. christl. Gemeinschaften bis hin zur  
Großgemeinschaft der Diözese
- Jahre der Sorge und des Ringens in dem mir anvertrauten  
Aufgabenfeld als Pfarrer von Nyaishozi  
mit jetzt 24 Seelsorgestellen
- Jahre der ....

\*Die Ernte nach 25 Jahren:

- Eigene neue Diözese, erster Diözesanbischof Almachius V. R.
- Stärkung des Glaubens durch die KCG-en, Einkehrtage,  
Wallfahrten (mit jeweiliger jährlicher Verbesserung der  
diöz. Wallfahrtsstätten- Lurdi/Bugene;  
Kalvavienberg / Kayungu)
- Verbesserte pfarrliche und diözesane

Infrastruktur / Ausstattung, ...  
bei den Krankenhäusern, Gesundheitszentren, Schulen, usw.  
-,Gute Ausgangslage' bei Berufungen für die Seelsorgearbeit  
in der Zukunft;  
guter Nachwuchs auch bei den Schwestern,  
Katechistinnen:en, ...  
- Pastorale und spirituelle Schwerpunkte in  
verschiedenen Jahren / Monaten / ,Hl. Zeiten': Jahr der Familie/  
Barmherzigkeit / KCG-en (50 Jahre), ... /  
Monat der Weltmission (-kirche);  
Advent / Fastenzeit / ....

Herr, so möchte ich auch nach diesen weiteren fünf Jahren  
,Danke/Asante' sagen für diese Zeit:

- Dir, dem Schöpfer und unserem Wegbereiter sowie  
Weg-Begleiter.
- Den Mitmenschen, den vielen UnterstützerInnen  
sowie Menschen guten Willens.
- Den mithelfenden Pfarren, Schulen, Institutionen,  
Gruppierungen, Einzelpersonen ...
- Meinen verstorbenen Eltern und Geschwistern.

Und zugleich bitten:

***Begleite und stärke uns weiterhin.  
Lass so Dein Licht leuchten,  
und Deine Wärme spürbar werden  
für die Menschen in der ganzen Welt. Amen.***

(vgl. Teil 19, 2018/19, Seite 36f)



*"Zwei, die miteinander gehen,  
bleiben einander in Erinnerung!"*  
(Afrikanisches Sprichwort)

(In Suaheli: Waendao wawili  
wanakumbushana.)





*"Was heute da ist,  
gibt es nicht morgen."  
(Afrikanisches Sprichwort)*

*(In Suaheli: Yaliyo ya leo sio ya kesho.)*

 **ZIPPER**

Baumaschinen | Brennholztechnik | Gartengeräte | Stromerzeuger  
Landwirtschaft

 **HOLZMANN**

Holz- | Metall- | Blechbearbeitungsmaschinen  
Werkstattausrüstung | Schweißgeräte

[www.zipper-maschinen.at](http://www.zipper-maschinen.at)  
[www.holzmann-maschinen.at](http://www.holzmann-maschinen.at)

monatlicher Werksverkauf (siehe Homepage)  
Gewerbepark 8 · 4707 Schlüßlberg

**YOUR  
JOB.  
OUR  
TOOLS.**



Jetzt 4 WOCHEN  
PRINT + DIGITAL  
**KOSTENLOS**  
kennenlernen!



[www.kirchenzeitung.at/gratisabo](http://www.kirchenzeitung.at/gratisabo)



**SPARKASSE**  
Oberösterreich

**#glaubandich**

[www.sparkasse-ooe.at](http://www.sparkasse-ooe.at)



Der süsse  
Treffpunkt  
im Herzen  
von  
Marchtrenk.



KULTUR- UND STADTCAFÉ

Linzerstraße 36 · 4614 Marchtrenk · 0 72 43 - 52 2 27  
Öffnungszeiten: Di. - So. und Feiertag von 8.00 - 19.00 Uhr, Mo. Ruhetag

Beein**druckende** Werte

bd

birner druck

**Birner Druck GmbH**

Technologiepark Straße 1 | 4615 Holzhausen

Tel. 0 72 43 / 520 88 | Fax 0 72 43 / 522 18

office@birnerdruck.at | www.birnerdruck.at

*Friseur*

**JANDLER - JUNG**

[www.friseure-marchtrenk.at](http://www.friseure-marchtrenk.at)

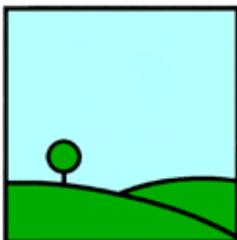


## **STADTAPOTHEKE MARCHTRENK**

**Mag. pharm. Manfred Prillinger KG**

**Linzer Straße 58, 4614 Marchtrenk**

**[www.stadtapotheke-marchtrenk.at](http://www.stadtapotheke-marchtrenk.at)**



## **APOTHEKE „ZUR WELSER HEIDE“**

**Mag. pharm. Christa Prillinger e.U.**

**Welser Straße 2, 4614 Marchtrenk**

**[www.apotheke-welserheide.at](http://www.apotheke-welserheide.at)**

# RAIFFEISENBANK WELS

Mein Marchtrenk Meine Bank



*Humer Heiligenberg Agrarservice GmbH*

*landwirtschaftl. u. kommunale Dienstleistungen*

*T: +43 664 2841740; mail@humer-heiligenberg.at*



MADER  KUONI

WIR WÜNSCHEN IHNEN  
eine besinnliche  
Adventszeit,  
ein Frohes Weinachtfest  
mit Ihren Lieben ...  
und einen Guten Rutsch  
in ein Erfolgreiches und  
Gesundes Neues Jahr 2025



Öffnungszeiten  
Mo-Fr 09:00-12:00h/14:00-18:00  
marchtrenk@reisecenter.at

Das **Mader-KUONI Team Marchtrenk** freut sich auf Ihren Anruf 07243-50230



**WAGNER VERLAG**  
Edition Kirchen•Zeit•Geschichte

Harrachstraße 7, 4020 Linz  
Telefon / Fax: +43 732 771 205 - 8618  
mobil: +43 699 102 318 91  
E-Mail: office@wagnerverlag.at

# Oberbank

Filiale Marchtrenk

Linzer Straße 30, 4614 Marchtrenk

Oberbank. Nicht wie jede Bank.



(Seybold)

Wo Werbemittel und  
Kreativität zur  
Leidenschaft werden.

[www.seybold.at](http://www.seybold.at) • e-mail: [seybold@seybold.at](mailto:seybold@seybold.at)

# KNEIDINGER&LUTZ

— STEUERBERATUNG —

Neben Buchhaltung, Bilanzierung und Lohnverrechnung bieten wir maßgeschneiderte Beratung. Einer unserer Schwerpunkte sind Fragen im Zusammenhang mit internationalem Personaleinsatz. Bei der Entsendung von Personal aus Österreich ins Ausland oder Beschäftigung von Ausländern in Österreich sind Sie bei uns richtig.

[www.entsendung.at](http://www.entsendung.at)

Kneidinger und Lutz Steuerberatung GmbH

Römerstraße 2, A-4020 Linz | Telefon: +43 (0) 732/250606 | E-Mail: [office@kneidinger-lutz.at](mailto:office@kneidinger-lutz.at)



